CITY!

magazin.linz.wels.steyr.

GRATIS an alle Haushalte

In Linz, Wels und Steyr
Rund 200.000 Stück
Gratis an die Haushalte

An einen Haushalt • Nr. 176 • Juli 2018 • **STEYR**
Foto: Adobe Stock | Postentgelt b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG
RM 01A023646 K, 4020 Linz

BEST OF
Die Top-Festivals des Landes im Überblick

CHANCE
Sommerrätsel lösen & Linzer City Gutscheine gewinnen

Ab in die FERIEN

Kurz-Trips, Grill-Tipps & Spiele für Kids

MARTINA MARA. Spricht mit uns über künstliche Intelligenz (S.36).

SUPER!



LESER-KREUZFAHRT. Reisen Sie mit uns ab Linz ganz bequem ins Donaudelta (S.2).

Anzeige

STADT.LAND.LEBEN
LINZ.STEYREGG.PULGARN
DOPPELHAUS UND REIHENHAUS
AN DER PULGARNER STRASSE

OBJEKTBAU HOLZBAU HAUSBAU WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
immobilien@weixelbaumer.at

Verkaufsunterlagen JETZT anfordern!





Christian HORVATH
CHEFREDAKTEUR & GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL

Mit einer coolen *CITY!* Sommernummer wollen auch wir uns nun in die großen Ferien verabschieden. Das hat sich unser Team nach engagierter Mitarbeit auch sprichwörtlich verdient und unsere treuen Leser und Werber erhalten so noch einmal einen unterhaltsamen Lesestoff zum Nulltarif. Wir machen Ihnen mit dieser Ausgabe also nochmals so richtig **Lust auf den Sommer** und alles was dazu gehört.

200.000 Mal Sommer

Wir informieren Sie etwa über **schöne Kurztrips**, die ganz nah liegen, wie man richtig grillt und mit welchen spannenden Spielen man draußen mit ganz wenig oder sogar keinem Aufwand richtig Spaß haben kann. Außerdem gibt's wie gewohnt praktische Servicetipps, kompakte Infos aus dem Städtedreieck, schöne Nachberichte, tolle Eventhighlights und einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen im Juli und August. Und wenn Sie wollen, ja, dann schlagen Sie, werte Leser, doch ab **4. September 2018** wieder die neuen *CITY!* Seiten auf – denn ab diesem Tag erscheinen wir in Linz, Wels und Steyr wieder wie gewohnt monatlich mit einer satten **Auflage von 200.000 Stück**. Und schon heute darf ich Ihnen verraten, dass wir dann zwar wieder GRATIS, aber ganz bestimmt nicht umsonst alle Haushalte im stärksten Wirtschaftsraum Oberösterreichs erreichen. Bis dahin wünsche ich Ihnen im Namen unserer ganzen Crew erholsame Ferientage, viel Sonnenschein am Himmel und noch ganz viel mehr im Herzen. **Carpe diem!**

Donau-Kreuzfahrt ab Linz

2019 cruisen wir mit der MS Nestroy ans Schwarze Meer



GUT AUFGEHOBEN. Mit dem *CITY!* reisen Sie sicher & bequem an Bord der MS Nestroy Richtung Schwarzes Meer.

Die Donau gehört zu Linz wie der Pöstlingberg oder die Landstraße. Aber nur wenige Menschen haben Land und Leute entlang des zweitlängsten Flusses Europas bis zum Stromkilometer 0 am Schwarzen Meer in Rumänien bereits kennengelernt. Mit dem *CITY!* Magazin haben Sie aber bald Gelegenheit dazu. Und das in der komfortabelsten Form: als Passagier auf einem Flusskreuzfahrtschiff. Am 7. Juli 2019 stechen wir nämlich an Bord des runderneuerten Motorschiffs „Nestroy" bereits zum zweiten Mal in „See" Richtung Donaudelta.

9 Tage ab Linz. Unsere Reise startet ab Linz und endet auch wieder in der Landeshauptstadt. Denn nachdem wir neun erholsame Tage auf der „Nestroy" inklusive Vollpension genossen und dabei Städte wie Budapest, Belgrad und Bukarest erkundet haben, werden wir natürlich auch das imposante Naturerlebnis „Eisernes Tor" auf unserer Fahrt passieren. Von Constanta fliegen wir dann wieder direkt nach Linz zurück.

Ab 1.399 Euro sind Sie dabei. Und auch der Preis dieser gemütlichen und vor allem auch sicheren Gruppen-Traumreise kann sich sehen lassen. Ab 1.399 Euro p. P. genießt man nicht nur eine Vollverpflegung an Bord, sondern auch Taxen und Gebühren ab/bis Linz inklusive Flug. Lediglich die Getränke an Bord und ein 4-Tages-Ausflugspaket für 240 Euro sind im Bedarfsfall extra zu berappen. Unverbindliche Infos bei unserem Reisepartner Consul Reisen Wels – Telefon: 07242-56156 oder www.consul.at ■

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Arne Kröll, Dr. Stephen Sokoloff, Wilhelm Holzleitner, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudörfl, **Vertrieb:** Post.at Gruppe. **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at **Website:** www.city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG im Internet auf: **www.city-magazin.at.**

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.org
PEFC/06-39-08

Fotos: Redaktion, MS Nestroy

LAND OBERÖSTERREICH

Alles, was Recht ist kija@ooe.gv.at

KiJA



Frau S., Mutter von Irina (16):
„Irina möchte in den Sommerferien eine Woche allein mit einer Freundin in Österreich auf Urlaub fahren. Kann ich ihr das erlauben?"

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft:
Es gibt keine gesetzlich definierte Altersgrenze, ab wann Jugendliche ohne ihre Eltern verreisen dürfen. Wenn Ihre Tochter selbständig und verlässlich ist, spricht nichts dagegen. Wichtig ist eine gute Vorbereitung; dazu gehört auch, sich vorab über die in den bereisten Bundesländern geltenden Jugendschutzbestimmungen zu informieren. Eine Einverständniserklärung der Eltern sollte immer mitgeführt werden. Vereinbaren Sie mit ihr fixe Zeiten für Anrufe und besprechen Sie auch, was sie tun kann, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert.

Anzeige

Einkaufsbons sammeln & monatlich gewinnen!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.





Gewinnerin Mai 2018

GEWINNERIN. **Frau Herta Gassner ist Stammkundin bei Interspar Steyr und freut sich über die Rückerstattung ihres Mai- Einkaufs durch Centerleiterin Andrea Schwarz (re.).**

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 13. Jänner 2019 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen SEAT, eine Reise für 2 und ein TV-Gerät.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG / Foto: INTERSPAR

CITY!-TELEGRAMM...

+++ WICHTIG +++ Post vom Volk +++ WICHTIG +++

Liebe Bundesregierung!

Ihr habt euch auf eine neue einheitliche Mindestsicherung geeinigt. Und setzt damit auch das um, was ihr vor der Wahl versprochen habt. Und so gehen diese Pläne nun also in Begutachtung und sollen im Herbst bereits in ein Gesetz gegossen werden. Getrennt wird demnach in Zukunft etwa zwischen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten. Zweitere gehen künftig leer aus. Genauso wie EU-Bürger, die weniger als 5 Jahre lang in Österreich leben. Erst ab dann soll nämlich Anspruch auf Mindestsicherung gelten. Die vieldiskutierte Deckelung bei Familien mit vielen Kindern kommt nun hingegen nicht, ein Spareffekt wird aber durch eine degressive Staffelung erreicht. Das Geld, dass man pro Kind zusätzlich bekommt, nimmt also ab, je mehr Kinder man hat. Gibt es für das erste noch 25 Prozent des Grundbetrages dazu, sind es für das zweite nur mehr 15 und ab dem dritten Kind gar nur noch fünf Prozent.

Das Sozialsystem wird unattraktiver. Bei einer etwa tschetschenischen Familie mit fünf Kindern sinkt der Mindestsicherungsanspruch, der erst ab dem 5. Jahr besteht, somit von 2.460 auf 1.684 Euro. Weil ein zu viel an Kindern im Verhältnis künftig eben auch weniger „gefördert“ wird. Eine österreichische Alleinerzieherin mit zwei Kindern bekommt aber – weil Alleinerzieher besser gestellt werden – statt 1.174 künftig 1.383 Euro. Ein Flüchtling mit positivem Asylbescheid, der aber nicht gut genug Deutsch spricht, soll in Zukunft statt 863 wiederum nur mehr 563 Euro bekommen. Und selbst ein EU-Bürger, der erst seit vier Jahren in Österreich ist, hat dann im neuen System keinen Anspruch mehr auf Mindestsicherung. Ziel ist es, unser Sozialsystem „weniger attraktiv“ zu machen, so Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) und Vizekanzler H.C. Strache (FPÖ). Vor allem Zuwanderer, die sprachliche Standards oder Ziele der Integration nicht erreichen, sollen bei der neuen Mindestsicherung schlechter gestellt werden. Richtig so! Denn schließlich gibt es nirgendwo auf der Welt Leistung gänzlich ohne Gegenleistung! Endlich hat das auch einmal die Politik begriffen.



DIE JUNGEN AM ZUG. Die junge Generation kennt nicht mehr den Unterschied zu früher, weshalb die Freiheiten der Europäischen Union häufig als selbstverständlich erachtet werden.

Europa auf Schiene

15.000 Gratis-Interrailtickets gegen die EU-Müdigkeit

Seit 1. Juli hat Österreich den Ratsvorsitz in der EU über. Einer Umfrage der Akonsult zufolge, steht die Mehrheit der Österreicher nach wie vor hinter der EU-Mitgliedschaft. „Mit zunehmendem Alter steigt allerdings die Ablehnung gegenüber der EU”, analysiert Akonsult-Chefin Kristin Allwinger. „Bei der Generation 60-plus votieren 52 Prozent für einen EU-Austritt.” 40 Prozent der Befragten sind zudem der Meinung, dass von den Chefs der drei Großparteien Kanzler Sebastian Kurz am meisten vom EU-Vorsitz profitieren wird.



Junge Botschafter. Knapp vor Antritt des EU-Ratsvorsitzes endete auch die Bewerbungsfrist für eines von 15.000 Interrail-Tickets, die erstmals unter den 18-Jährigen Europäern verlost wurden. „Viele junge Europäer kennen andere europäische Staaten noch nicht und haben keinen Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern”, so der ÖVP-Europaabgeordnete Heinz K. Becker zu der von der Europäischen Volkspartei (EVP) initiierten Aktion. „Das wollen wir ändern. Menschen in Europa sollen einander viel mehr kennen und schätzen lernen. Das Interrail-Ticket bringt Menschen zusammen und hilft, dass Europa zusammenwächst.” Zwischen 9. Juli und 30. September können nun die jungen Erwachsenen bis zu 30 Tage Europas Vielfalt erkunden.

Projekt Sehnsucht. „Wir wollen, dass das gemeinsame Europa kein abstraktes Gebilde bleibt, sondern wieder zu einem Projekt der Sehnsucht für junge Menschen wird. Dafür steht unsere Initiative, auch wenn sie nur ein erster Schritt auf dem Weg dorthin sein kann”, erläutert Becker. ■

LOB FÜR ...

... unser Grillfleisch. 10 Proben von Faschiertem als Cevapcici oder als Burger-Pattys aus acht Filialen der stärksten Lebensmittelhändler ließen die Konsumentenschützer der AK OÖ in einem Labor mikrobiologisch und chemisch-physikalisch testen. Sieben davon wurden einwandfrei beurteilt. Trotzdem rasch auf den Griller mit dem Fleisch!

„Wir werden den Prozess nicht behindern.”

SPÖ-Boss Christian Kern
im Jahr 2016 – damals noch als Kanzler – über Österreichs Zustimmung zum Freihandelsabkommen CETA

TADEL FÜR ...

... Ex-Bundeskanzler Christian Kern. Egal, welches Thema die Bundesregierung angreift oder umsetzt, Ex-Kanzler Christian Kern schimpft und mockt. Da spielt es auch keine Rolle, dass Kern noch bis vor kurzem die fast selben Positionen (z.B. CETA oder 12h-Arbeitstag) vertrat. Glaubwürdig und ehrlich ist das nicht vom ehemaligen Kurz-Kanzler...

Fotos: ÖBB Harald Eisenberger, Wikipedia

upart

SHOPPING GENUSS LIFESTYLE

ALLES UNTER EINEM DACH

Passage LINZ

Mo–Fr bis **19 Uhr** shoppen



Mitten in der Linzer Innenstadt – auch mit der Straßenbahn ab Schloss Traun erreichbar!

DIE GANZE STADT FÜR MICH.

passage.at



WASSER-SPASS. Unter fachkundiger Anleitung wird zweimal pro Woche im Linzer Parkbad trainiert.

FIT-HIT im Freibad

Ein cooles Sommer-Programm von John Harris unter freiem Himmel

So macht Fitness auch im Sommer Spaß: John Harris Linz bietet in der warmen Jahreszeit ein spannendes Outdoor-Programm an: Jeden Dienstag und Freitag wird im Wasser des Linzer Parkbads trainiert – Fitness trifft Sommer, eine perfekte Kombination!

Aqua Latin Power und Aqua Fitness. Am Dienstag lautet das Motto von 16.15 bis 17.00 Uhr "Aqua Latin Power". Aerobic Koordinator Alma Segreto: „Du liebst das kühle Nass und möchtest Deinem Körper etwas Gutes tun? Bei dieser gelenksschonenden, lateinamerikanisch inspirierten Dance-Fitness Poolparty straffst Du Deine Haut, stärkst Deine Muskeln und verbesserst die Kondition!“ Und jeden Freitag steht "Aqua Fitness" (14.45 bis 15.30 Uhr) im Mittelpunkt. Alma Segreto: „Aqua Fitness strafft die Muskeln, härtet ab, verbessert die Atemfunktion, fördert die Durchblutung, massiert die Haut und schont die Gelenke – kann Verspannungen lösen und macht vor allem Spaß!“ Und das Beste: John Harris Mitglieder können diese Zusatz-Angebote kostenlos nutzen, gegen Vorweis der Clubkarte ist der Eintritt ins Parkbad zu den Trainingsterminen frei. Und als Indoor-Programm bietet John Harris acht weitere Aqua Fitness-Einheiten – u.a. Aqua Dance, Power Aqua etc. am Standort Donaupark an, die für jede Altersgruppe geeignet sind. Weitere Infos: **www.johnharris.at** ■



Anzeige

MUSTERSCHÜLER. HYPO OÖ erneut mit Top-Rating

Die HYPO Oberösterreich hat von Standard & Poor's erneut eine Ratingverbesserung erhalten – und konnte das „Single A+"-Rating nicht nur halten, sondern den Ausblick auf „stabil" steigern. „Eine Bestätigung unseres Geschäftsmodells und unserer starken Eigentümerstruktur", so Generaldirektor Mitterlehner.

NAHVERSORGER. Unverzichtbarer Baustein im Alltag

Nahversorger sichern Arbeitsplätze und tragen wesentlich zum Allgemeinwohl bei. Der Wirtschaftsbund OÖ konnte 2016 die Verdoppelung der Nahversorgerförderung bewirken: „Es ist unser Bestreben, das Netzwerk der Nahversorger dicht zu halten", so WKOÖ-Präsidentin und WB-Landesobfrau Doris Hummer.

NEUES KONZEPT. „Stadtplatz Leo" als Ergänzung

Nach dem großartigen Erfolg des Leopoldifestes gab es nun einen zweiten Testlauf des neuen Marktkonzeptes „Stadtplatz LEO". Der Marktplatz wurde dabei von unterschiedlichen Anbietern bespielt. Ab kommendem Jahr sollen die Marktstände regelmäßig zum Einsatz kommen.



FREUNDESTREFFEN. Der bayerische Minsiterpräsident Markus Söder (r.) mit Landeshauptmann Thomas Stelzer (l.) und Kanzler Sebastian Kurz.

Oberösterreich trifft Bayern

Nachbar-Gipfeltreffen in der Landeshauptstadt Linz

Was für eine Auszeichnung für Linz und Oberösterreich: Am 20. Juni trafen sich die Regierungen von Bayern und Oberösterreich zum nachbarschaftlichen Gipfeltreffen in Linz. Fast das gesamte Regierungsteam rund um Kanzler Sebastian Kurz reiste geschlossen mit der Bahn und dem Bus zum Linzer Landhaus an, die Atmosphäre zwischen den Vertretern aus Bayern und Oberösterreich war gewohnt freundschaftlich. Im Mittelpunkt der dreistündigen Gespräche stand natürlich das Flüchtlings-/Asylthema. Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder würdigte dabei einmal mehr die Asylpolitik Österreichs, auch in diesem Bereich werden die beiden Länder in Zukunft noch stärker zusammenarbeiten. Das Gebiet rund um das Landhaus wurde zur Hochsicherheitszone erklärt, rund 100 Polizisten waren in Einsatz. Bis auf ein kleines Grüppchen aus zehn Personen kam es zu keinen nennenswerten Protesten. Auf bald mal wieder in Linz, meine Herren!

KURZ & KNAPP

+++ TABOR VERKAUFT. Das Einkaufszentrum Tabor in Steyr wurde an den Immobilieninvestor Rutter GmbH verkauft. Die Zukunft der Belegschaft ist noch offen. 248 Tabor-Mitarbeiter wurden beim AMS zur Kündigung angemeldet. +++ TIERISCH. Der erste tierische Nachmittag im Alten- und Pflegeheim Münichholz war ein voller Erfolg. Eine Fortsetzung ist fix, so der zuständige Sozial-Stadtrat Michael Schodermayr. +++ WICHTIG. Das nächste *CITY!* erscheint pünktlich ab 4. September wieder in Linz, Wels und Steyr. +++

Fotos: Land OÖ / Denise Stinglmayr, Redaktion



WIRTSCHAFTSBUND
OBERÖSTERREICH

79.200 Unternehmen und
470.000 MitarbeiterInnen
schaffen Lebensqualität in den Regionen.

www.WiRunternehmen.jetzt

Anzeige

EIN SOMMER ZUM STAUNEN

Am 9. Juli startet das PANEUM mit einem bunten Programm in die Sommerferien. Spannende Entdeckungsreisen in die Welt des Brotes warten auf Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Omas und Opas sowie die ganze Familie. Staunenswert!

Das neue Ausflugsziel an der A1, Abfahrt St. Florian

SOMMERPROGRAMM UNTER
WWW.PANEUM.AT

PANEUM – Wunderkammer des Brotes
Kornspitzstraße 1 / 4481 Asten / Österreich
T +43 7224 8821 400 / visit@paneum.at



Anzeigen

SPITZ
seit 1857











Prickelnde Momente

Ob Gartenparty, Familienfeier oder Mädelsabend – mit Spitz Frizzante kommt Prickeln ins Spiel. Und mit seiner erfrischenden Sortenvielfalt sorgt Spitz Frizzante für abwechslungsreichen Genuss.

Feines aus Österreich

Fotos: Redaktion, pixabay

STADT

RASENDE RADLER. Aktion Scharf in der FUZO

Der Fall sorgte für Aufsehen: Weil ein Radler in der Linzer Fußgängerzone zu flott unterwegs war, musste er 20 Euro Strafe abdrücken. Eine Nachfrage bei der Polizei ergab: In der gesamten FUZO



ist für Radfahrer tatsächlich nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt, die vom Gesetzgeber mit ca. 5 km/h definiert ist. Wir freuen uns auf die spannenden „Überholduelle" zwischen Radlern und Fußgängern.

PLATZ FÜR BIENEN. 22 Hektar Wiesen in Linz

Bienen sind eine gefährdete Spezies, darum braucht es mehr denn je naturbelassene Grünflächen. In Linz stehen den Bienen dank einer Initiative der Stadtgärten knapp 22 Hektar Blumenwiesen zur Verfügung. „Auch wegen der verkehrsbedingten Luftprobleme in Linz sind Grünflächen notwendiger denn je", sagt der zuständige Vizebürgermeister Bernhard Baier. Das finden nicht nur die Bienen im wahrsten Sinn des Wortes „dufte".



GRENZEN SETZEN. Auch in Linz und Wels wurden umstrittene Moscheen geschlossen.

OÖ Moscheen jetzt ebenfalls im Visier

OÖ, Linz & Wels stehen hinter Bundeskurs

Auch in unserem Bundesland sind zwei Moscheen von der österreichweiten „Schließungswelle" betroffen. Eine Entscheidung, die nicht nur in der Bevölkerung sondern auch bei der Politik auf breiten Konsens trifft: „Natürlich ist die Religions- und Glaubensfreiheit ein hohes Gut, das wir schützen müssen. Aber in den letzten Jahren wurde offenbar zu lange weggeschaut und man hat den politischen Islam gewähren lassen. Wir brauchen keine Orte, an denen für Gegengesellschaften gepredigt wird", sagt etwa Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Zustimmung in Linz & Wels. Auch in Linz stößt die Schließung einer umstrittenen Moschee bei der Stadtpolitik auf Zustimmung: „Wenn wir unsere Werte und Freiheiten erhalten wollen, darf den fundamentalen Strömungen des Islams bei uns kein Boden geboten werden", meint der zuständige Stadtrat Markus Hein. Und in Wels wurde eine Moschee im Traunpark geschlossen. „Gegen radikale Strömungen muss mit allen zur Verfügung stehenden gesetzlichen Mitteln vorgegangen werden, islamischer Fundamentalismus hat auch in Wels nichts verloren", sagt der Welser Bürgermeister Andreas Rabl. Man werde in der Messestadt auch weiter gegen extremistische Gruppen vorgehen, so Rabl. ■

THEMA

SUPERSOMMER. Seen als echter Hotspot

Einem heißen Mai folgte ein noch heißerer Juni: Unsere Badeseen waren letzten Monat schon so warm wie normal im Hochsommer. Selbst die Donau bei Linz erreichte bereits 20 Grad – ein absolut seltener Wert. Pichlinger und Pleschinger See haben im Juni sogar die 25-Grad-Marke geknackt. Selbst der fast schon alpine Mondsee kletterte auf 24 Grad. Echte Abkühlung geht definitiv anders ...

WM DER MILLIONÄRE. Rekordprämien für Kicker

Bei der Fußball WM in Russland geht's um die Ehre, eh klar – aber auch um extrem viel Geld: 668 Millionen gehen an die teilnehmen-



den Länder, der Weltmeister casht sagenhafte 32 Millionen Euro von der FIFA ab. Einmal mehr klotzen statt kleckern heißt es bei den Deutschen: Jeder DFB-Spieler erhält im Falle des Titelgewinns 350.000 Euro. Im Vergleich zum spanischen Team sind unsere Nachbarn aber (fast) Hungerleider: Die Iberer kassieren nämlich 800.000 Euro pro Mann und Nase.

Anzeige



Mach's Dir doch selbst

SOMMER STÄDTETRIPS. Flug, Bus oder Zug zum Selberbuchen im Preisvergleich



KLEINE PREISE, GROSSE REISE.
Fast jede europäische Metropole lässt sich mittlerweile zum Spartarif bereisen.





Wohnprojekt
STYRIA Kronstorf II + III

Errichtet werden 2 barrierefreie Niedrigstenergie-Wohnhäuser mit 12 Miet- und 12 hochwertig ausgestatteten Eigentumswohnungen mit Wohnnutzflächen von 51 bis 86 m². Fertigstellung: Juli 2018.

Ausgezeichnete Lage
Perfekte Infrastruktur, gute Anbindung an Linz/Steyr und unzählige Freizeitmöglichkeiten nahe der Enns.

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel.: 07252 / 52932-71

Styria
Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft
www.styria-wohnbau.at

Anzeigen



PRAG GEHT IMMER. Mit dem Fernbus (18 Euro) oder der Bahn (38 Euro) ist die tschechische Metropole auch preislich naheliegend.

Reisen werden immer kurzfristiger, spontaner und schneller gebucht – das trifft besonders auf Städtereisen zu. Wir haben den *CITY!*-Check: Was kostet ein selbst zusammengestellter Kurztrip (Donnerstag bis Sonntag) in die europäischen Metropolen Prag, Berlin und Venedig – und welches Verkehrsmittel ist ab Linz das Günstigste*? Nur so viel vorab: In Zeiten von Billig-Fernbussen und Lowcost-Airlines ist das eigene Auto längst keine Alternative mehr ...

Flexibilität ist auch beim Reisen neuerdings das große Modewort: Immer mehr Menschen reisen spontaner, kürzer und individueller. Das Gesamt-Paket aus dem Reisebüro inklusive Beratung hat natürlich nach wie vor noch seine Berechtigung, aber Reisehungrige jeden Alters stellen sich ihre individuelle Reise – und hier Kurz- und Citytrips – selbst zusammen. In Zeiten von einfach zu bedienenden Buchungs- und Preisvergleichs-Plattformen wie booking.com (Hotels) und checkfelix.de (Flüge) lassen sich Kurzaufenthalte unkompliziert buchen. Wir haben uns einmal umgesehen und gecheckt, wie günstig man als Spontanbucher einen Citytrip in die europäischen Metropolen Prag, Berlin, Venedig und Paris buchen kann. Für einen besseren Vergleich haben wir dazu das Wochenende von 16. bis 19. August 2018 ausgewählt.

Preisdruck bei den Airlines. Erfreulich: Aufgrund des Drucks der Billigairlines bietet auch die heimische Austrian relativ günstige Flugverbindungen ab Linz (mit Umsteigen in Wien oder Frankfurt). Wer flexibel bei den Terminen ist, fliegt manchmal bereits unter 200 Euro in europäische Top-Destinationen. Noch günstiger sind die meisten Flüge ab Salzburg und Wien – dort haben mittlerweile mehrere große Lowcost-Airlines einen Hub eingerichtet. London unter 100 Euro (hin und retour) gehört hier meist bereits zum Standard.

Bahn: günstig & schnell. Dank der ÖBB-Sparschiene ist Bahnfahren auch bei weiter entfernt gelegenen Zielen mittlerweile eine echte Alternative. Und die Fahrzeiten sind in Bereiche vorgestoßen, die selbst auf der Mittelstrecke dem Flugzeug echte Konkurrenz machen. 7:33 Stunden nach Venedig mit dem Zug sind (inklusive Check-In Zeiten) selbst vom Flugzeug ab Linz kaum zu schaffen. Denn noch dazu steigt man mit der Bahn meist mitten in der Stadt aus – und nicht irgendwo in der Peripherie. Reisen mit dem Zug ist aber auch deswegen so spannend, weil man viel mehr von Land & Landschaften, aber auch den Leuten mitbekommt. Bei längeren Bahnreisen unbedingt empfehlenswert: eine Sitzplatzreservierung vorab um smarte drei Euro pro Strecke, denn gerade im Sommer sind manche Züge übervoll – und acht oder neun Stunden am Gang kauernd zu verbringen, ist kein Erlebnis, an das man gerne zurückdenkt ...

Flixbus als günstige Alternative. Das Fernreisebus-Unternehmen Flixbus Europa hat eine echte Erfolgsgeschichte hingelegt. Aktuell bieten die giftgrünen Mega-Liner täglich mehr als 1.000 Ziele in 26 europäischen Ländern an, Tendenz weiter steigend. Auch wenn lange Busfahrten – mit dem Nachteil, im Fall des Falles genauso wie mit dem eigenen Auto im Stau zu stecken – nicht jedermanns Sache sind, können gewiefte, aber auch nicht allzu anspruchsvolle Reisende hier ordentlich sparen und um wenig Geld halb Europa bereisen. Einer der großen Kritikpunkte: das stark beworbene, kostenlose Wlan funktioniert laut vielen Kundenbeschwerden in den Bussen „fast nie"... ■

VENEDIG

Das Flugzeug ab Linz ist trotz Umsteigen mit 4:25 h bzw 3:55 h flott und sehr günstig (232 Euro) nach Venedig unterwegs. Eine wirklich spannende Alternative zum Flieger ist der Zug nach Venedig: Nach siebeneinhalb Stunden steigt man fast mitten im Zentrum der Lagunenstadt aus und genießt die spezielle Atmosphäre.

ÖBB Sparschiene: Preis: 78 Euro, Dauer: ca. 7:30 h
Austrian Airlines ab Linz: Preis: 232 Euro, Dauer: ca. 4:00 h
Flixbus ab Linz: Preis: 73 Euro, Dauer: ca. 7:00 h

PRAG

Unschlagbar in die tschechische Hauptstadt: Mit dem Zug. Vier Stunden sind zwar nicht wirklich flott, aber überschaubar. Um 38 Euro (hin und retour wohlgemerkt!) gibt's aber nicht wirklich viel zu meckern. Noch günstiger ist der Bus um nur 18 Euro Gesamtpreis.

ÖBB Sparschiene: Preis: 38 Euro, Dauer: ca. 4:20 h
Austrian Airlines ab Linz: Preis: 261 Euro, Dauer: ca. 4:50 h
Flixbus ab Linz: Preis: 18 Euro, Dauer: ca. 4:00 h

BERLIN

Immer eine Reise wert. Dabei kann's ruhig der Aeroplan als Reisemittel sein: Um sensationell smarte 198 Euro (via Wien) und in weniger als drei Stunden klatscht man in der deutschen Hauptstadt auf. Da kann weder die Bahn (138 Euro, fast sieben Stunden pro Richtung) noch der Flixbus – mit 79,80 Euro zwar günstig, aber zu lange (8:35 h) unterwegs – mithalten.

ÖBB Sparschiene: Preis: 138 Euro, Dauer: ca. 6:50 h
Austrian Airlines ab Linz: Preis: 196 Euro, Dauer: ca. 2:30 h
Flixbus ab Linz: Preis: 79,80 Euro, Dauer: ca. 8:30 h

PARIS

Warum nicht einmal etwas Verrücktes tun? Mit der ÖBB-Sparschiene ganz entschleunigt nach Paris – um 88 Euro kann man da nicht viel verkehrt machen – und zu sehen gibt's auf der Strecke quer durch Europa auch jede Menge.

ÖBB Sparschiene: Preis: 88 Euro, Dauer: ca. 10:50 h
Austrian Airlines ab Linz: Preis: 262 Euro, Dauer: ca. 06:20 h
Flixbus ab Linz: Preis: 140 Euro, Dauer: ca. 15:15 h

Fotos: PRag Tourismus, pixabay, Flixbus, ÖBB Austrain.at | *Die ermittelten Preise wurden mit Stand 12. Juni 2018 auf den Plattformen checkfelix.at, oebb.at und flixbus.at erhoben.



BALANCE. Das Gleichgewicht zu halten zählt v.a. auf der Slackline (li.). Unzählige simple Spiele lassen sich mit etwas Straßenkreide auf den Boden zaubern (re.), und mit dem Ogosport Wurfspiel (oben) sind der Fantasie und dem Spaß kaum Grenzen gesetzt.

Austoben und sich erproben

Ein Hausmittel gegen fade Stubenhocker und notorische X-Box-Zocker

Der Sommer stellt für viele Eltern auch eine Geduldsprobe dar, insbesondere dann, wenn der Nachwuchs selbst bei schönstem Wetter die Wohnung partout nicht verlassen möchte. Zum Glück gibt es bewährte Hausmittel, wie man die Kids aus dem Haus bekommen kann. Bei diesen Spielen sind Beweglichkeit, Geschicklichkeit und auch ein wenig Strategie gefragt. Die einfachsten Spiele sind sicherlich die Hüpfspiele, für die man lediglich ein Stück Asphalt sowie eine Kreide und einen Stein benötigt. In der einfachsten Variante muss der Stein jeweils von Feld 1 bis Feld 9 geworfen werden. Trifft man das entsprechende Feld, beginnt man auf einem Bein loszuhüpfen. Das Feld mit dem Wurfstein wird jedoch übersprungen. Feld 4 und 5 betritt man mit beiden Beinen, um danach in Feld 6 wiederum auf nur einem Bein zu landen. Die Felder 7 und 8 sind wieder beidbeinig zu absolvieren, genau wie das letzte Feld 9. Danach vollführt man eine halbe Drehung, landet abermals beidbeinig auf 9 und gelangt nun zum Anfang zurück. Im Feld vor dem Wurfstein muss dieser noch aufgesammelt werden.

Aus dem hohen Norden. Strategisch anspruchsvoller sind die Spiele, die aus Skandinavien zu uns kommen. „Mölkky" heißt das Geschicklichkeitsspiel, bei dem mit einem Wurfholz, dem „Mölkky", auf zwölf hochkant stehende Spielhölzer geworfen wird. Ziel des Spiels ist es, genau fünfzig Punkte zu erreichen. „Kubb" – oder auch „Wikingerschach" – nennt sich das Geschicklichkeitsspiel, das eine Schlacht symbolisiert und vor allem in Schweden und Norwegen beliebt ist.

Scheibe oder Ball? Lange Zeit haben sich die Astronomen hinsichtlich der Erde mit dieser Frage beschäftigt. Bei Ogo geht beides: Es ist ein relativ neues Freizeitspiel, das einen hohen Spaßfaktor besitzt und sehr unterschiedliche Spielvarianten erlaubt. Demzufolge weichen die Spielregeln stark voneinander ab. Zum Ogo-Spiel gehören zwei Ogo-Scheiben sowie ein Ogo-Ball. Die Utensilien lassen sich einzeln oder zusammen verwenden. Die Ogo-Scheibe kann als Frisbee sowie als Fang- und Schlagscheibe zum Einsatz kommen. Ihr netzartiges Gitter ist in der Lage, die Struktur des Ogo-Balls perfekt aufzunehmen. Anschließend lässt sich der Ball über 40 m weit zum Spielpartner zurückschlagen.

Balanceakt. Nach wie vor trendy ist die Slackline. Ein Vorteil des Balancierens auf dem Gurtband besteht in der idealen Vorbereitung auf andere Sportarten, wie etwa dem Snowboarden. ■



BIS ZUM UMFALLEN. Das Wikingerschach ist ein Mannschaftsspiel.



Fotos: Wikipedia, Ogo Sport, Pixabay

AUSSCHNEIDEN
BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**

PANACEO
WIRKT NATÜRLICH BEFREIEND

-€ 5,-

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

€ 5,- Rabatt*

beim Kauf von Basic-Detox.

Einzulösen bei jeder teilnehmenden APOTHEKE sowie bei Ihrer nächsten PANACEO PARTNER APOTHEKE.

Diese finden Sie unter *(panaceo.com/partnerapotheken)*

*gültig bis 31.07.2018, solange der Vorrat reicht, beim Kauf eines Basic-Detox Produktes, 90 Kapseln ausgenommen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Medizinprodukt: Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung genau.

luncherie

1 GRATIS MITTAGS-BRUNCH

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie beim Kauf eines

Mittagsbrunch einen weiteren GRATIS dazu*

Einzulösen in der
Luncherie im TECHCENTER
Hafenstr. 47-51, 4020 Linz
zw. 11:00 und 13:00Uhr

*gültig nur an jedem Freitag im Juli 2018. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich.



SAY CHEEZE

-€ 30,-

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

€ 30,- Rabatt*

20min Session-Studio-grundgebühr geschenkt!

Ein Studio, 3 Kameras, 3 Perspektiven, 3 Fernauslöser.

Einlösen im:
Say-Cheeze Fotostudio
Schörgenhubstr. 41, 4030 Linz

online Termin buchen
www.say-cheeze.at

Keine Barablöse möglich. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 31.08.2018.



Timberland

bis zu -50%

CITY! Gutschein

Ab SOFORT erhalten Sie bis zu

50% Rabatt*

auf die gesamte Sommerkollektion.

Mit Gutschein erhalten Sie ein Pflegemittel zu jedem Schuh und einen 10% Rabattgutschein für den nächsten Einkauf.

Einzulösen im
Timberland Store Linz
Hauptplatz 23
4020 Linz

*Gutschein gültig bis 31.07.2018, solange der Vorrat reicht. Keine Barablöse.



ZWEIRAD Pirklbauer

bis zu -20%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

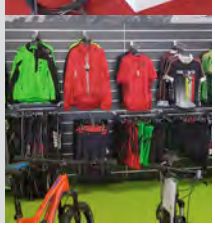
20% Rabatt
auf Fahrradbekleidung*

5% Rabatt
auf lagernde E-Bikes*

Einzulösen bei
Zweirad Pirklbauer
Bäckerfeldstraße 19
4050 Traun

*Ausgenommen Aktionsmodelle. Pro Person/Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Keine Barablöse. Gutschein gültig bis 31.07.2018.





Bereits ab € 350,–

könnte auch Ihr Gutschein hier stehen!

Unverbindliche Informationen bei
Petra Hennerbichler
Tel.: 0676 / 40 89 564
E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at

ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.

CREATEAM

100% MÜHLVIERTEL.

Das hopfig andere Bier.

ZERTIFIZIERTE SLOW BREWING SPITZENQUALITÄT

Freistädter RATSHERRN PREMIUM

Anzeige

Grillen als Lifestyle

Grill-Vizeweltmeister Georg Mayer aus Schlierbach im *CITY!*-Sommertalk

Ganz Österreich grillt – und ein Ende des Brutzel-Booms ist nicht in Sicht. Speziell Männer sind gefesselt von der archaischen Speisezubereitung am „Feuer". Wir plauderten mit einem Profi über das heißeste lukullische Thema des Jahres: Grill-Staatsmeister und Vize-Weltmeister Georg Mayer aus Schlierbach, dessen Grillkurse sich großer Beliebtheit erfreuen. Seit er sich erinnern kann, verfolgt den Kremstaler Georg Mayer das Thema. Schon als Kind reizte ihn das „Spiel" mit dem offenen (Grill-) Feuer. Als Jugendlicher klemmte er sich bei jedem Fest und jeder Gelegenheit hinter den Rost und bereitete Köstlichkeiten zu. Irgendwann war immer klar: „Grillen? Das macht der Georg!"

***CITY!:** Herr Mayer, wann kam der Sprung zum Profi-Griller?*

Mayer: Richtig muss es ‚Grillmeister' heißen, denn ein ‚Griller' ist das Metallding, das draußen im Garten steht (lacht). Wir hatten hier heroben früher einen landwirtschaftlichen Betrieb und einen kleinen Heurigen, bei dem ich gerne mal ein bisschen gegrillt habe. Irgendwann habe ich mal einen Grillkurs gemacht und bin so immer tiefer in die Grillszene reingerutscht. Dann folgte die Grilltrainer-Ausbildung. Da habe ich jemanden kennengelernt, der professionell gegrillt hat. Das war der Auslöser für mich – ab 2004 habe auch ich die ersten Grillkurse angeboten und 2005 schließlich die ‚Kremstaler Grillschule' gegründet. Eine der ersten Grillschulen in ganz Österreich.

Und wie kam's zum Staatsmeister- und Vizeweltmeister-Titel?

Neben der Grillschule haben wir ‚Die Kremstaler Griller' gegründet, weil es zur Teilnahme an Bewerben ein Team mit acht Personen braucht. Insgesamt haben wir da ab 2007 dreimal den Staatsmeister-Titel geholt. Der Höhepunkt war 2011 dann der Vizeweltmeister-Titel.

Wie erklären Sie sich diesen jahrelangen Grill-Boom, der nicht abreißt, sondern immer weiter zunimmt?



KUNST AM GRILL. Der Schlierbacher Georg Mayer gründete 2005 die Kremstaler Grillschule, in der er verschiedene Grillkurse anbietet. Mit seinen ‚Kremstaler Grillfreunden' eroberte er drei Staatsmeister- und einen Vizeweltmeister-Titel. Infos im Web unter www.kremstaler-grillschule.at

Im uralten Spruch ‚Wer das Feuer beherrscht, hat die Macht' steckt schon etwas Wahres drin. Viele, die aus dem Gröbsten heraußen sind, wollen sich etwas Besonderes leisten. Grillen ist Lifestyle.

Wie wirkt sich dieser nicht enden wollende Grill-Boom auf die Teilnehmerzahlen in Ihren Kursen aus?

Es ging in den letzten Jahren nach oben. Man merkt das auch bei den gekauften Geräten: Im Gasgriller-Bereich hat zum Beispiel die Mehrheit der Geräte einen Preis von über 1.000 Euro. Da will man natürlich auch wissen, wie man richtig grillt.

Womit wir zur ersten Streitfrage kommen: Kohle, Gas oder elektrisch?

Gasgriller sind derzeit groß im Trend, weil es einfach am unkompliziertesten ist.

Was haben Sie gegen Kohlegriller?

Gar nichts, aber bei einem Kohlegriller hat man eine Stunde Vorlaufzeit, das ist vielen zu lange. Bis die Briketts im richtigen Zustand sind und die Temperatur passt, vergeht viel Zeit. Zudem passieren die meisten Unfälle bei Kohlegrillern. Oft ist der Hunger schneller als die Glut, der Hunger kommt, die Gäste sind schon da und dann hilft man mit Brandbeschleunigern nach. Kohlen werden zudem oft sehr schnell sehr heiß und bringen keine konstante Temperatur.

Immer wieder hört man, bei einem Kohlegrill sei das Aroma viel besser.

Nein, der Geschmack kommt vom Zucker, Fett und Eiweiß, das vom Fleisch austritt, am Rost karamellisiert und für den klassischen Grillgeschmack sorgt. Wenn das Aroma vom Brennmaterial kommt, dann stimmt was nicht. Dann ist entweder die Qualität der Kohlen schlecht oder man

hat einen sogenannten ‚Fettbrand', weil etwas vom Fleisch herunter tropft. Wenn ich ein besonderes Aroma will, dann muss ich spezielle Räucherspäne ins Feuer geben.

Wir Städter grillen gerne am Balkon, oft mit einem 50-Euro-Elektrogriller. Da stellt's einem Staatsmeister wie Ihnen wahrscheinlich die Nackenhaare auf.

In der Stadt hat man oft keine andere Möglichkeit. Auf so einem 50 Euro-Gerät kann man zwar seine Würschtl runtergrillen, mehr aber nicht. Beim Steak brauche ich eine entsprechend hohe Temperatur, das geht mit so einem Gerät kaum.

Weil Sie eben den Begriff ‚Steak' in den Mund genommen haben: Wie grillt man ein Steak am besten?

Grundsätzlich gilt: Das Steak auf keine Fälle zu dünn schneiden und schauen, dass es nicht frisch, sondern ‚reif' ist – hier hilft am besten der Fleischermeister weiter. Zum Grillen selbst gibt es eine Faustregel: Pro Zentimeter Fleischdicke eine Minute pro Seite grillen. Und danach soll das Fleisch noch genauso lang, wie man es auf einer Seite gegrillt hat, rasten.

Wie sauber soll der Grillrost sein?

Der Grillrost muss natürlich sauber sein. Nach dem Grillen dreht man das Gerät am besten nochmal voll auf, damit alle Rückstände verbrennen. Danach geht man über den heißen Rost mit der Drahtbürste drüber. Durch Rauch und Fett bildet sich eine natürliche Patina, die am Rost bleiben kann und die auch erwünscht ist.

Und wird vegetarisches bzw. veganes Grillen nachgefragt?

Bei uns so gut wie nicht. Grillen macht die Vielfalt aus, darum ist speziell vegan hier kaum ein Thema. Reine vegetarische Grillkurse haben wir bis jetzt noch keine zusammengebracht, obwohl wir so etwas schon mal ausgeschrieben haben.

Ist Bio beim Grillen ein Thema?

Ja natürlich, Bio nimmt zu. Aber noch viel wichtiger ist den Kunden, woher die Produkte stammen.

Ist Grillen Männersache? Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihren Grillkursen?

Das Grillen ist als letzte Männerbastion schon längst gefallen (lacht). Natürlich sind auch immer wieder Frauen dabei, der Anteil beträgt aber trotzdem maximal 30 Prozent.

Und was unterscheidet die grillenden Geschlechter voneinander?

Bei den Männern geht's meist ums Fleisch und um Steaks, Frauen fokussieren sich dagegen stärker auf die Beilagen.

Und wie sieht's mit süßen Nachspeisen vom Grill aus?

Da gibt's viele Möglichkeiten. Es beginnt bei Früchten, geht über gefüllte Birne und Topfen-Auflauf bis hin zu Salzburger Nockerl. Und natürlich auch Eis.

Gegrilltes Eis – wie geht das?

Da ist natürlich viel Show dabei. Eine Variante ist ein dicker Bisquitboden mit einer hartgefrorenen Eiskugel, dazu gequirltes Eiweiß, das rundherum aufgetragen und leicht braun angegrillt wird.

Zum Abschluss: Bitte um eine Grill-Idee für diesen Sommer!

In ein Hühnerfilet eine Tasche hineinschneiden, diese mit Schlierbacher Käse, Paprikastreifen und Blattspinat füllen, würzen und auf Ruccola-Salat anrichten. Mahlzeit! ■



Foto: Redaktion
Anzeige

Start-up

standort stärken für oö

Start-ups schaffen Innovationen und Arbeitsplätze.
4.690 Unternehmensgründungen 2017 sind neuer Rekord.
Mit dem Gründerprogramm des Wirtschaftslandesrates.

Wirtschaft / Arbeit / Forschung / Wissenschaft / Energie /
Tourismus / Raumordnung / Landesholding / Europa / Sport

www.standort-staerken-fuer-ooe.at

LAND OBERÖSTERREICH

LEUTE

STREITBAR. Bürger wollen Ostumfahrung kippen

Tschechien gibt Gas: Bis 2024 soll die Autobahn zwischen Berlin, Prag und Südosteuropa durchgehend befahrbar sein. Die Bürgerinitiative „KEIN TRANSIT LINZ" rund um den Steyregger Gemeinderat Michael Radhuber will das verhindern: „Mit der geplanten Trasse würde man die Transitlawine zehntausender LKWs samt Feinstaub und NOx-Emissionen in die Stadt holen", warnt Radhuber: „Da helfen auch keine Tunnels, der Dreck bleibt in Linz." Die Politik gibt Entwarnung: „Eine Lösung, die allen Wünschen gerecht wird, ist utopisch. Da die Trasse auch durch sensible Gebiete verläuft, sind selbstverständlich die Interessen der Anrainer bestmöglich zu berücksichtigen", sagt Landesrat Günther Steinkellner.

ZEITENWENDE. Wolfgang Eder tritt 2019 ab



Seit 40 Jahren im Unternehmen, seit 23 Jahren Vorstand des Weltkonzerns voestalpine: Wolfgang Eder (66) schrieb mit den Linzer Stahlkochern eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte. Ende des Jahres tritt der Linzer Top-Manager ab, ihm folgt Herbert Eibensteiner (54).



SOMMER (FAST) OHNE ENDE. In Österreich gibt's neun Wochen Sommer-Pause vom Lernstress.

64 Tage schulfrei

Ferien im Vergleich

Holidays: Österreich im hinteren Mittelfeld

Gleich 64 Tage (oder neun Wochen) bleiben bei uns in Oberösterreich heuer im Sommer die Schulen zu. „Viel zu lange!" sagen so manche Eltern, aber angesichts einer näheren Betrachtung liegt Österreich europaweit im hinteren Mittelfeld. In Südtirol, Spanien und Island urlauben die Kids elf bzw. zwölf Wochen – ebenso wie die Iren und Griechen. „Europameister" sind die Schüler in Lettland, die ganze 13 Wochen faulenzen dürfen. Weniger Urlaub als in Österreich haben dagegen die Schüler in Frankreich, Luxemburg, Norwegen (ca. acht Wochen). England, Liechtenstein und Dänemark haben sechs Wochen Sommer-Auszeit. Auch in Deutschland sind es nur sechs Wochen – die bayerischen Kids müssen bereits nach 42 Tagen wieder die Schulbank drücken. Ein Sonderfall ist auch hier die Schweiz: Je nach Kanton dauern die Sommerferien zwischen drei und zehn Wochen. In Russland geht's strenger zu – dort sind im ganzen Land die Schulen von 1. Juni bis 1. September geschlossen. Am Ende gleicht sich's aber immer aus, denn andere Länder verteilen die Ferientage auf mehrere Termine – etwa Herbstferien. ■

LEBEN

WELS PIMPT SICH AUF. Der Stadtplatz wird NEU



Neben dem Linzer Hauptplatz und dem Steyrer Stadtplatz gilt auch der Welser Stadtplatz als einer der schönsten Plätze des Landes ob der Enns. Im Juni starteten die Baumaßnahmen für die Renovierung und die Neugestaltung. Spannend: Die Fußgängerzone zwischen Traungasse und Pfarrgasse bekommt anstelle des bestehenden Brunnens eine Wasserinstallation mit listigen Bodenfontänen. In Summe werden knapp zwei Millionen Euro investiert.

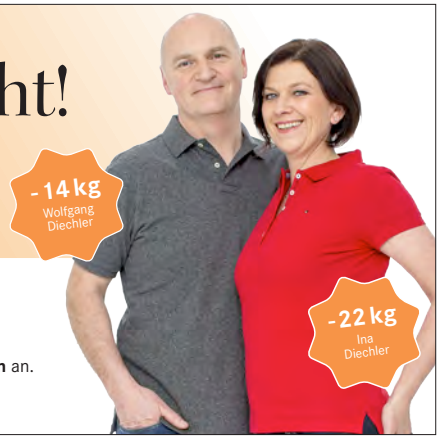
SAUBERES WASSER. Bade-Bestwerte in OÖ



Auf ins kühle Nass: Das Land OÖ untersuchte auch heuer die Wasserqualität der heimischen Gewässer. Ergebnis: 42 der 43 untersuchten Badestellen erhielten die Bestnote „ausgezeichnet", eine das Prädikat „gut". Top: die Donau in Linz, die Steyr in der Unterhimmler Au und die Traun.

Mit myLINE zum Wunschgewicht!

Gehen Sie den medizinischen Weg mit myLINE!



myLINE

Finden Sie den **myLINE-Arzt in Ihrer Nähe** unter:
https://www.myline.at/myline-arztsuche/

Und melden Sie sich zum **kostenlosen Infotermin** an.

Anzeige | Fotos: pixabay, voestalpine AG, Redaktion

Der Alltag im Landtag

OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr setzt auf den Dialog



VOR-VERHANDLERIN. Helena Kirchmayr (35) leistet als Klubobfrau Vorarbeit für neue Landtagsbeschlüsse ...

Viele fragen sich, was denn genau eine Klubobfrau im Landtag zu tun hat und wie der private Alltag einer Polit-Managerin aussieht. Wir haben Helena Kirchmayr, seit Oktober 2015 Klubobfrau des ÖVP-Landtagsklubs, dazu befragt.

***CITY!:** Wie muss man sich Ihre Arbeit vorstellen?*

Kirchmayr: Eine Klubobfrau hat mehrere Aufgaben. Ich muss sehr viel lesen und Akten durchforsten. Darüber hinaus muss ich viel kommunizieren und verhandeln im Netzwerk aus Vertretern der Landesregierung und den anderen politischen Parteien. Das ist die nötige Vorarbeit, damit alles rund läuft. Darüber hinaus kommt es auf das an, was man unter Paktfähigkeit versteht oder was landläufig als Handschlagqualität bezeichnet wird.

Welche Kompetenzen sind sonst noch gefordert?

Im Grunde geht es darum, dass man hält, was man ausmacht. Meine Tätigkeit ist vergleichbar mit Manager und Psychologe in einer Person. Dafür ist sicherlich viel Geduld erforderlich und der springende Punkt ist, dass man auch über Umwege an ein Ziel gelangen kann. Für mich ist die Arbeit im Landtag spannend, weil immer wieder neue Themen auftauchen.

Wie können Sie diese Tätigkeit mit Ihrem Privatleben, insbesondere mit Ihrer Rolle als Mutter vereinbaren?

Ich traue mir zu, zu sagen, dass dieser Job mich sehr glücklich macht und ich das als Mutter auch gut vereinbaren kann. Die ganz große Herausforderung ist aber sicherlich das Zeitmanagement. Mein Partner hilft mit und auch meine Mutter ist sehr engagiert. Außerdem ist meine Magdalena sehr umgänglich. Und schließlich freue ich mich auch, dass mich mein Team ebenfalls unterstützt.

> *» Meine Tätigkeit ist vergleichbar mit Manager und Psychologe in einer Person «*

Ihre Tochter ist jetzt eineinhalb Jahre alt, hat sich durch das Kind auch Ihr Zugang zur Arbeit verändert?

Seit meiner Mutterschaft bin ich auch noch ein Stück geduldiger geworden und sehe einiges jetzt mit anderen Augen. Man wird gelassener und regt sich nicht gleich auf. In spätestens zwei Wochen schaut die Welt ja ohnehin wieder anders aus. Für mich ist diese Erfahrung als Mutter wichtig und sie tut mir gut.

Was denken Sie, welche Herausforderungen werden in nächster Zeit voraussichtlich noch auf Sie zukommen?

Bis zur nächsten Wahl im Jahr 2021 gibt es noch etliches zu tun. Unser Motto „Land der Möglichkeiten“ ist nicht bloß eine Ansage auf ein Jahr, sondern auf viele Jahre. Da geht es darum, keine Schulden mehr zu machen und gezielt in Zukunftsschwerpunkte wie in die Kinderbetreuung zu investieren. Der Ausbau des Breitbandes ist ein wichtiger Meilenstein, insbesondere, um den ländlichen Raum wieder attraktiver zu machen. Aufgrund der demografischen Veränderungen werden wir uns zudem mit dem Gesundheitsbereich und dem Thema der Pflege intensiv beschäftigen müssen. Was die Landtagsarbeit betrifft, geht es auch darum, Gesetze zu entrümpeln und genau zu schauen, was wir brauchen und was wirklich nicht nötig ist. Wir wollen die Bürger schließlich in ihrer Eigeninitiative bestärken. ■



BEI DER UMSETZUNG. ... agiert aber als Abgeordnete natürlich auch am Rednerpult.

Fotos: Land OÖ und OÖVP-Klub/Hermann Wakolbinger

Entgeltliche Einschaltung

Digitoll ist,

wenn meine Lieblingsserie jederzeit übers **Internet** kommt.



#digitoll

Die Digital-Offensive der Energie AG

Kunden der Energie AG sind schon heute auf dem Daten-Highway der Zukunft unterwegs. Das modernste Glasfasernetz ermöglicht lichtschnelles Internet, mit dem man Filme und Serien in Top-Qualität anschauen kann. Eines von vielen Beispielen, wie die Digital-Offensive der Energie AG unser Leben erleichtert.

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

Mehr Infos unter digitoll.energieag.at



GOLDJUNGE. Sophie Horner (13) mit Kiljan (10), ihrem Pferd für Schweden.



VORBEREITEN FÜR SCHWEDEN. Ende Juli tritt Sophie erstmals bei einem internationalen Turnier an.

Kleines Pferd & großes Ziel

Die Linzerin Sophie Horner vertritt OÖ. beim FEIF Youth Cup in Schweden

Seit sechs Jahren reitet Sophie Horner aus Linz auf Islandpferden – mit großem Erfolg: Bei ihren Turnierauftritten brachte es die 13-Jährige bereits bis zu Staatsmeister-Ehren. Ende Juli startet sie als einzige OÖ-Vertreterin von sechs österreichischen Reiterinnen beim FEIF Youth Cup in Schweden – das Turnier entspricht vom Rang her einer Jugend-WM. Das *CITY!* unterstützt Sophie bei diesem Top-Ereignis als Medienpartner und Sponsor. Das Reiten liegt der Familie im Blut – schon die Mama sitzt seit ihrer Kindheit im Sattel. Mit sechs Jahren stieg auch Sophie ins Reiten ein – gleich drei Pferde zählen zu den Familienmitgliedern: Austri, Kiljan und Garpur: Aber warum gerade Islandpferde? Sophie: „Diese Rasse hat ein sehr angenehmes Gemüt, ist ruhig und gelassen." Mit einem Stockmaß von 125-140 Zentimetern zählen Islandpferde außerdem zu den kleineren Rassen und sind somit auch für Kinder & Jugendliche sehr gut geeignet. Mit ihrem „Einserpferd" Kiljan geht Sophie in Schweden an den Start. Der zehnjährige Wallach ist in seinen „besten" (Turnier-) Jahren. Er wird die 1.600 Kilometer nach Schweden per Sattelschlepper transportiert. Beim dortigen „FEIF Youth Cup" (28.7.–5.8.) tritt Sophie das erste Mal international an. Sie steigt dafür auch zum ersten Mal in ein Flugzeug. Durch Sophies Sport muss der Familienalltag sparsam gestaltet werden. Und obwohl sie bei den bisherigen heimischen Turnieren bereits beachtliche Erfolge – wie etwa den Staatsmeistertitel oder den NÖ Meistertitel – einheimsen konnte, gibt sich das Talent bescheiden: „In erster Linie will ich Spaß mit dem Pferd und dem Team haben. Und natürlich Erfahrung sammeln, dazulernen", freut sich Sophie auf ihr erstes internationales Turnier.



PREISGEKRÖNT. In den bisherigen Turnieren gab es bereits viele Auszeichnungen.

Facts. Der FEIF Youth Cup besteht seit 1995 und bietet Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren die Arbeit mit internationalen Coaches und die Teilnahme an einem abschließenden sportlichen Wettkampf. Der einwöchige FEIF Youth Cup findet alle geraden Jahre statt. Jede Nation darf eine festgelegte Anzahl von Teilnehmern entsenden, die sich je nach Größe der nationalen Verbände richtet. Die nationalen Teams werden von einem Countryleader begleitet, der für die Betreuung der Jugendlichen verantwortlich ist. Good Luck, Sophie! ■

SPONSOREN GESUCHT

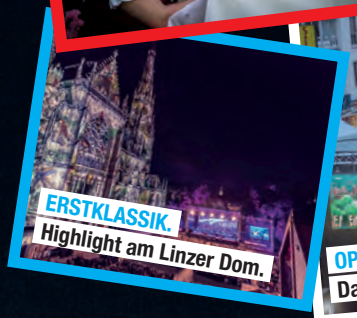
TALENTEFÖRDERUNG

Dass ein Antreten bei einem so großen Turnier natürlich auch Geld kostet, ist klar. Sophie sucht daher noch dringend Unterstützer für ihr Antreten beim FEIF Youth Cup (Kontakt: sandra.horner@liwest.at). Auch das *CITY!* ist als Unterstützer natürlich gerne mit dabei.

Fotos: Privat









BEST OF!

OÖ Festival SOMMER

RAUS AUS DER GUTEN STUBE! Der heiße Sommer lädt zu den coolsten Events des Landes ein. Etliche davon können wir im Freien genießen, sofern uns das Wetter geneigt ist. Abgesehen von den sommerlichen Highlights im Städtedreieck, zahlt sich auch so mancher Seitensprung in ländliche Gefilde aus.

>>> Lesen Sie weiter auf Seite 22

Winnetou-Spiele Wagram:

„Der Ölprinz" – Sommer-Bühnenerlebnis für Jung und Alt

Nach einer erfolgreichen Spielsaison im Vorjahr starten heuer wieder die Winnetou-Spiele in der „Arena Wagram". Vom 28. Juli bis 26. August wird der Karl-May-Klassiker „Der Ölprinz" zum Besten gegeben. Regisseur Rochus Millauer und sein sympathisches Ensemble wollen dem Publikum wieder ein atemberaubend-spannendes Sommer-Bühnenerlebnis präsentieren. „Der Ölprinz" wird Kinder und Erwachsene begeistern und entzücken.

Gewinnspiel.
Das *CITY!* verlost 4x2 Karten. Einfach bis 20. Juli eine vollständig ausgefüllte Postkarte mit dem Kennwort „Winnetou" an CITY! Magazin, Mozartstraße 53, 4020 Linz senden oder via Facebook teilnehmen.



Fotos: Winnetou Veranstaltungs GmbH



BÜHNENREIF. Steyr lockt heuer mit mit einer Broadway-Premiere.

Bei „Ahoi! The full hit of summer“ im Linzer Donaupark ist am 11. Juli das Motto wohl auch Programm: Zum Line up gehören National, Chvrches, Moses Sumney, Deap Vally und Dream Wife. Auf der Afterparty im Brucknerhaus begegnen uns dann Young Fathers, Anger und Jakob Bouchal. Nicht ganz so fette Beats hat hingegen der Kultursommer im Rosengarten am Pöstlingberg zu bieten, der bis 7. September stattfindet. Ein besonderes Highlight ist dabei „Insieme“ am 7. August mit einer geballten Ladung an Italo-Hits, die uns in mediterrane Urlaubsstimmung versetzen. Am 5. Juli und 9. August findet zudem für Klassik-Liebhaber vor der Kulisse des Linzer Mariendoms die Open Air-Konzertreihe „Klassik am Dom“ statt. Das Open Air Festival mit klassischem Schwerpunkt hat in den vergangenen Jahren sein Repertoire für verwandte Genres geöffnet und um Crossover, Jazz und Chanson erweitert.

Wels pulsiert. „Wels soll wieder zur Konzertstadt werden“, so Bürgermeister Andreas Rabl. Das MusikfestiWels vom 12. bis 14. Juli ist sicher ein Meilenstein auf diesem Weg. Die Hauptbühne am Kaiser-Josef-Platz wird am Freitag wieder mit Pop und Rock für das jüngere Publikum bespielt. Am Samstag kommen – u.a. mit der britischen Pop-Rock-Band Smokie – wieder alle Generationen auf ihre Kosten. Zu Boogie Woogie & Rock'n'Roll getanzt wird am Minoritenplatz. Und der Burggarten steht mit mehr als 1.000 Plätzen im Zeichen des Soul. „Das MusikfestiWels mitten in der Innenstadt lässt Wels pulsieren und sorgt für ein überregionales Image. Der freie Eintritt für alle wird auch 2018 garantiert!“, freut sich Bürgermeister Rabl. Jenseits dieses Events wird es in Wels auch beim Welser Arkadenhof Kultursommer lauschig.



SO MUSS SOMMER! Die Zuschauer genießen das Freiluftspektakel.

Echte Premiere. In Steyr erwartet uns ebenfalls ein Musikfestival mit Open Air Highlights wie der Premiere des Musicals Chicago am 28. Juli im Schlossgraben. „Erstmals werden wir dieses Musical, das erfolgreich mit Richard Gere, Renée Zellweger und Catherine Zeta-Jones verfilmt wurde, in Oberösterreich Open Air auf die Bühne bringen“, freut sich Intendant Karl Michael Ebner. Nicht weit von Steyr entfernt geht in Haag das Blood Moon Festival mit Bands wie The Catalyst oder Kaiser Franz Josef über die Bühne. Auch angesagte Newcomer wie High Five finden sich am Line up.

Kultur am Land. Überhaupt lohnt es sich, die Städte auch einmal zu verlassen, um künstlerische Angebote mit dem Charme einer bestimmten Umgebung zu kombinieren. Ein Klassiker ist dabei sicher das Burg Clam Festival, das diesen Sommer für die Maierhofwiese noch Bands wie Sunrise Avenue, Jack Johnson und James Blunt im Programm hat. Das Klangfestival #10 in Gallneukirchen wartet hingegen mit experimenteller Musik und Performances auf. In den warmen Nächten von Freitag auf Samstag und Sonntag gibt es die Möglichkeit, in fußläufiger Distanz zum Festival, auf freier Wiese am idyllischen Fluss zu campen. Im Süden des Bundeslandes ziehen die Salzkammergut Festwochen Gmunden die Besucher in ihren Bann: Eines der Highlights stellt die Performance von Philipp Hochmair & DJ Arvild Baud im Hafen Frauscher dar. Der Schauspieler Philipp Hochmair gestaltet einen Abend mit Balladen und Gedichten Friedrich Schillers. Gemeinsam mit dem Soundkünstler Arvild Baud zeigt er die Werke, die bei vielen von uns auf der trockenen Schulbank oftmals einen fahlen Nachgeschmack hinterlassen haben, in neuem Gewand. Von der Rhythmik der Sprache ausgehend, verwandeln sie sich in einer Symbiose aus elektronischer Klanguntermalung und sprachlicher Wiedergabe in ein musikalisch-dramatisches Gesamterlebnis. Einigermaßen dramatisch wird es auch in Mondsee beim Mondseer Jedermann zugehen, wenn das Stück von Hugo von Hofmannsthal in der Mundartfassung von Franz Löser aufgeführt wird. Zwischen 14. Juli und 25. August wird der Sensenmann die Ortschaft besuchen. ■

ÜBERBLICK

Ahoi! The full hit of summer
Am 11.7.2018 in Linz: Ordnung trifft Chaos, Dunkelheit trifft Licht für einen Sommernachtstraum.

Kultursommer im Rosengarten
Bis 7.9.2018 in Linz am Pöstlingberg: Kabarett Theater und Musik über den Dächern von Linz.

Klassik am Dom
Am 5.7. & 9.8.2018 im Linzer Dom: Stars wie David Garrett und Martin Grubinger sind zu Gast.

MusikfestiWels
Von 12.7. bis 14.7.2018 in Wels: Von wegen "Smokie" wären nur mehr Schall und Rauch.

Welser Arkadenhof Kultursommer
Von 29.6. bis 26.8.2018 in Wels: Kultur im Arkadenhof Freiung 35 & Pavillon Palais Tilly.

Musikfestival Steyr
Von 27.7. bis 12.8.2018 in Steyr: Musical, Tanz und Theater vom Feinsten.

Blood Moon Festival
Von 20.7. bis 21.7.2018 in Haag: Das DIY-Festival mit interessanten Headlinern und Supports.

Burg Clam Festival
Am 19.7., 21.7 und 27.7.2018 auf der Burg Clam bei Grein: Internationalen Stars gehört die Bühne.

Klangfestivall #10
Von 24. 8. bis 26. 8. 2018 in Gallneukirchen: Ausgefallene und auserlesene Musik-Performance.

Salzkammergut-Festwochen
Von 7.7. bis 26.8.2018 in Gmunden: Lesungen, Konzerte und Ausstellungen am Traunsee.

Mondseer Jedermann
Von 14.7. bis 25.8.2018 in Mondsee: Die Mundartfassung des Erfolgsstückes.

50 FESTIVALS.
Ein Sommer. Ein Land.

KULTUR sommer

www.kultursommer-ooe.at

KULTUR
sommer
www.kultursommer-ooe.at



AB 19. JULI
gastieren mehr als 100 Künstler und verzaubern die Besucher in Linz.

PflasterSPEKTAKEL

Straßenkünstler aus aller Welt in der Linzer Innenstadt

Seit Jahrzehnten verzaubern internationale Acts und Stars unsere Landeshauptstadt und ihre Besucher. Das Linzer Pflasterspektakel zählt seit langer Zeit zu den größten Straßenkunstfestivals in Europa. Bereits zum 32. Mal lassen Straßenkünstler mit ihren Shows das Publikum staunen und Kinderherzen höher schlagen.

Abwechslungsreich. Zum Festival werden in diesem Jahr an drei Tagen rund 110 Solo-Artisten und Gruppen, jeweils zur vollen Stunde, an 40 Auftrittsorten in der Linzer Innenstadt ihre Kunst zeigen und ihre herausragenden Darbietungen präsentieren. Das hochkarätige Programm der Künstler besteht in diesem Jahr aus Clownerie und Pantomime, Comedy und Jonglage, Hochseil- und Feuerakrobatik, Artistik und Musik aller Art. Wer sich am Abend am Hauptplatz und in der Altstadt aufhält, darf sich auf magische Feuerperformances freuen.



Kinderprogramm. Neben den schon ohnehin für Kinder spannenden Auftritten der Künstler erwartet die Kleinen unter uns am Kinderspektakel viel Action mit Bauen, Basteln und Geschicklichkeitsspielen. Im Spektakelzelt wird den Kindern ein ausgewähltes Programm mit Puppentheater, Clownerie und Magie geboten. Das Pflasterspektakel ist ein Highlight für Jung und Alt. Lassen Sie sich von der lebendigen Atmosphäre, dem geballten Programm des Festivals, den einzigartigen Shows der internationalen Straßenkünstler begeistern. Erleben Sie dabei schöne Stunden, in denen Sie mit Sicherheit lachen und staunen werden. ■



ATEMBERAUBEND.
Künstlerische Akrobatik-Shows mit Humor für die kleinen Zuschauer.

Datum: 19. – 21. Juli 2018
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.pflasterspektakel.at

Neu auf CD



Andreas Gabalier
Vergiss Mein Nicht

Austro-Rock. Rockiger und progressiver ist sein neues Album geworden – noch energiegeladener! Andreas Gablier lässt die Power seiner Live-Shows rein ins Studio. Daneben gibt es ergreifende Balladen, aber auch urige, traditionelle Stücke mit viel Humor! Eben Volksmusik und ganz viel Rock´n´Roll, made in Austria.

€ 14,44



Shawn Mendes
Wahre Liebe

Pop. Nach seinem mit Gold ausgezeichneten Album „Illuminate" veröffentlicht Shawn Mendes sein neues Studioalbum. Es ist bereits das dritte Werk des Sängers, Songwriters und Musikers. Ein fantastisches Album eines sehr vielseitigen Künstlers!

€ 12,99



Bill Clinton und
James Patterson
The President is Missing

Hörbuch-Thriller. Es gibt Dinge, die nur ein Präsident wissen kann. Doch was geschieht, wenn der Präsident verschwindet? Ex-Präsident Bill Clinton und Bestsellerautor James Patterson verbinden einen mitreißenden Thriller mit dem Insiderwissen und den Details, die nur ein Präsident kennen kann. Uve Teschner wurde 2016 zum »Sprechergott« gekürt und ist die perfekte Besetzung für diesen außergewöhnlichen Thriller.

€ 16,95



MUSICAL
„Chicago“

Eines der erfolgreichsten Broadway Musicals erstmals open Air in Oberösterreich! Das undurchsichtige Dreiecksspiel zwischen Roxie, Velma und Flynn im Chicago der 1920 iger Jahre.

Datum: 28. Juli – 11. August 2018
Ort: Schlossgraben, Steyr
Info: www.musikfestivalsteyr.at



KONZERT
Sunrise Avenue

Die Finnen sind absolute Hit–Garanten, ihre Songs gehen ins Ohr und ihre Live Konzerte – ob in klassicher Aufstellung, unplugged oder gar mit Big band – sind einzigartige Erlebnisse.

Datum: 19. Juli 2018
Ort: Burg Clam
Info: www.clam.at


DAS KULT-MUSICAL.
Die legändere ABBA-Show zu Gast im Linzer Musiktheater.

MAMMA MIA!

Das Musical mit den Hits von ABBA

Darauf haben viele Musical-Begeisterte in Österreich gewartet: „Mamma Mia“! kehrt zurück. Drei Jahre, nachdem es im Stage Metronom Theater Oberhausen in Deutschland zuletzt „Danke für die Lieder“ hieß, startet eines der erfolgreichsten und beliebtesten Musicals der Welt am 13. Juli 2018 auf eine große Tour, darunter auch Städte, in denen die deutschsprachige Original-Inszenierung in der Übersetzung von Michael Kunze und Ruth Deny noch nie zu sehen war. Den Auftakt macht Linz, dessen Musiktheater sich als eine feste Größe in der Musicalwelt etabliert hat.

Alle lieben Mamma Mia!

Das weltweit gefeierte Original Mamma Mia! ist ein mitreißendes Musical, das bereits weltweit gesehen wurde. 22 Superhits von ABBA wie „Dancing Queen“, „Take a chance on me“ und natürlich „Mamma Mia“ wurden so raffiniert mit der Geschichte verwoben, dass ein furioses Vergnügen voller Glücksgefühle entstand, auf das selbst Hollywood aufmerksam wurde. Die Geschichte handelt vom Mut, Liebe, Freundschaft, Familie und der Bedeutung der Vergangenheit für das Glück der Zukunft. ■

Datum: 12. Juli – 5. August 2018
Ort: Musiktheater Linz
Info: www.landestheater-linz.at



Full Hit of Summer

Beim „Full Hit of Summer“-Festival am Mittwoch, 11. Juli, gastieren The National und CHVRCHES mit ihrer einzigen Festival-Show in Österreich 2018 im Donaupark. Eine hochwertige Verpflegungskultur im Schatten der Bäume, ein frei zugänglicher Trinkwasserbrunnen mitten am Areal sowie ein eigenes Zelt für junge Gäste, organisiert vom Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, laden zum frühen Verweilen an der Donaulände ein. Der Eintritt für Kinder unter acht Jahren ist frei.

Datum: 11. Juli 2018
Ort: Donaupark, Linz
Info: www.posthof.at

WURZEL von Alex Graham



Fotos: Linzer City Ring, Allegria GmbH, Universal Pictures, Michael Bertl, Sandra Ludewig, Stadt Steyr, Magistrat Linz, Universal, Argon

3. JULI KONZERT



Die Serenadenkonzerte mit Solisten aus dem In- und Ausland gehören zum abwechslungsreichen Brucknerhaus-Kultursommer.

- **Datum:** 3. Juli – 28. August 2018
  Ort: Landhaus Arkadenhof
  Info: www.brucknerhaus.at

5. JULI FILM

Sommerkino

Der voestalpine open space auf dem Dach des Höhenrausches bietet Platz, sich den Highlights der Kinowelt hinzugeben.

- **Datum:** 5. Juli – 31. August 2018
  Ort: Moviemento Linz
  Info: www.moviemento.at

6. JULI KOMÖDIE



Mit einer eigens angefertigten Neuübersetzung in oö. Umgangssprache setzen die Künstler mit dem Klassiker des Iren John Millington Synge die kleine Tradition des „Schauspiels mit Musik“ fort.

- **Datum:** 6. Juli – 4. August 2018
  Ort: Innenhof-Freihaus, St. Florian
  Info: www.theater-im-hof.at

6. JULI NATUR



In 80 Minuten um die Welt

Eine botanisch-kulinarische Entdeckungsreise zu den Wurzeln des Geschmacks.

- **Datum:** 6. Juli, 19.00 Uhr
  Ort: Botanischer Garten, Linz
  Info: www.slowfoodlinz.at



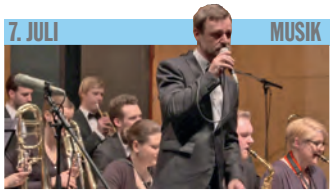
7. JULI FAMILIE

Ritterfest

Reizende Burgfräulein & tollkühne Ritter verzaubern den Linzer Hauptplatz, die Altstadt und das Schlossgelände.

- **Datum:** 7. Juli, 10.00 Uhr
  Ort: Linzer Innenstadt
  Mehr Infos auf Seite 29

7. JULI MUSIK



Andie Gabauer & „Funky Lemons“ Big Band

Mit dem Programm „The Best of Frank Sinatra“ und dem Engagement von Andie Gabauer konnte die profilierteste Stimme Österreichs für diese Songs gewonnen werden.

- **Datum:** 7. Juli, 19.30 Uhr
  Ort: Atrium-Europasaal, Bad Schallerbach
  Info: www.musiksommerbadschallerbach.at

7. JULI MUSICAL



Die turbulente Musicalkomödie ist eine Hommage an die EAV mit einer Menge Hits. Die Besetzung ist bunt wie die Charaktere der Show.

- **Datum:** 7. Juli, 20.00 Uhr
  Ort: Spinnerei Traun
  Info: www.kulturpark.at

8. JULI KULTUR

Kulturpicknick

Der Kulturpark lädt mit seinem schönen Ambiente zum Verweilen ein. Open Air Musik und chillige Liegen inklusive.

- **Datum:** 8. Juli, 10.00 Uhr
  Ort: Kulturpark, Traun
  Info: www.kulturpark.at



10. JULI KABARETT



Elke Winkens & Thomas Weissengruber

Witzig, charmant und völlig unmissverständlich sezieren Elke und Thomas die allzu schrulligen Seiten beider Geschlechter und merken dabei: Verständnis und Verstand haben nichts miteinander zu tun.

- **Datum:** 10. Juli, 19.30 Uhr
  Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
  Info: www.weiler-shows.com

11. JULI MUSIK



Die CHVRCHES und The National gastieren am Flussufer auf der Open Air Bühne und lassen die Herzen des jungen Publikums höher schlagen.
Mehr Infos auf Seite 25

- **Datum:** 11. Juli 2018
  Ort: Donaupark, Linz
  Info: www.posthof.at

15. JULI MUSICAL



„Mamma Mia!“

Der Sommerhit mit seiner wunderbaren Liebesgeschichte und den mitreißenden Hits von ABBA kehrt endlich wieder nach Linz zurück.

- **Datum:** 12. Juli – 5. August 2018
  Ort: Musiktheater Linz
  Mehr Infos auf Seite 25

12. JULI FESTIVAL



Drei Tage lang volle Power auf der Open Air Bühne mit exklusiven Stars wie Mike Singer oder Vanessa Mai.

- **Datum:** 12. – 14. Juli 2018
  Ort: Innenstadt, Wels
  Info: www.wels.gv.at



12. JULI WORKSHOP

Kinderuni Linz

Workshops aus den Bereichen Musik, Schauspiel und Tanz für Kinder von 7 bis 15 Jahren.

- **Datum:** 12. – 13. Juli 2018
  Ort: Brückneruniversität, Linz
  Info: www.kinderuni-ooe.at

13. JULI EVENT



„Saitwerts“

Die beliebte Band, die Rock und Pop aus allen Zeitepochen bringt, wird an diesem Abend für Stimmung sorgen.

- **Datum:** 13. Juli, 20.00 Uhr
  Ort: Stadtplatz, Marchtrenk
  Info: www.marchtrenk.gv.at

13. JULI FAMILIE



Nacht der Famile

Türen, die normalerweise nachts verschlossen sind, werden geöffnet und tausende neugierige Kinder erobern mit gezückten Taschenlampen die Landeshauptstadt.

- **Datum:** 13. Juli, 18.00 Uhr
  Ort: Innenstadt Linz
  Info: www.familienkarte.at

16. JULI TANZ

Sommerworkshop

Dass Tanz nicht nur Ballett ist, sondern viele andere Facetten umfasst, lernen die Workshopteilnehmer in dieser Woche!

- **Datum:** 16. – 21. Juli 2018
  Ort: Altes Theater, Steyr
  Info: www.musikfestivalsteyr.at



Fotos: Arkadenhof, Stadt Linz, Heidemarie Pleschko, Spinnerei Traun, Stadt Traun, Jan Frankl, Littlestar, Stadt Wels, Stadt Steyr, Anna Aeaerelae, Ernst Kainerstofer

17. JULI — SPORT



Tennisturnier Wels

Auf der Anlage des Welser Turnvereins findet heuer eines der weltweit größten Tennisturniere für Burschen und Mädchen statt.

- **Datum:** 17. – 23. Juli 2018
  Ort: Anlage des Welser Turnvereins
  Info: www.oetv.at

19. JULI — EVENT



Pflasterspektakel

Über 100 Künstler aus rund 30 Nationen verwandeln die Linzer Innenstadt zu einem einzigartigen Schauplatz internationaler Straßenkunst.

- **Datum:** 19. – 21. Juli 2018
  Ort: Linzer Innenstadt
  Mehr Infos auf Seite 24

19. JULI — MUSIK



Sunrise Avenue

Das skandinavische Erfolgs-Quartett rund um Frontmann und Coach Samu Haber kommt wieder live auf die Burg Clam.

- **Datum:** 19. Juli
  Ort: Burg Clam
  Mehr Infos auf Seite 25

19. JULI — KABARETT

Otto Schenk

Er hat ein neues Programm mit dem Titel „Perlen des Humors“ zusammengestellt. Wenn der Großmeister des Humors auf die Bühne tritt, dann ist Lachen garantiert.

- **Datum:** 19. Juli 19.30 Uhr
  Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
  Info: www.weiler-shows.com



21. JULI



Jack Johnson

Jack´s Musik hat etwas Gewinnendes und bringt dich zu dir selbst zurück, was umso klarer macht, als seine Musik und seine Texte Allgemeingültigkeit besitzen.

- **Datum:** 21. Juli, 19.00 Uhr
  Ort: Burg Clam
  Info: www.clam.at

24. JULI — SPORT



Frauen Faustball WM 2018

14 Nationen machen diese Veranstaltung zur größten WM der Faustball-Geschichte.

- **Datum:** 24. – 28. Juli 2018
  Ort: Schulzentrum Linz-Auhof
  Mehr Infos auf Seite 29

25. JULI — KABARETT



Die Kernölamazonen

Liederliebesreisen reloaded. Schnallen Sie sich an, liebes Publikum – die Reise beginnt.

- **Datum:** 25. Juli, 19.30 Uhr
  Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
  Info: www.weiler-shows.com

26. JULI — KABARETT



Barbara Balldini

Österreichs lustigste und außergewöhnlichste Liebesexpertin präsentiert Highlights aus ihren Kabarettprogrammen. Ein einzigartiger Abend!

- **Datum:** 26. Juli, 19.30 Uhr
  Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
  Info: www.weiler-shows.com

27. JULI — MUSIK



James Blunt

Er ist bekannt für seine emotionalen Songs und geht heuer wieder auf Welttournee. Erleben Sie den Musiker live on Stage!

- **Datum:** 27. Juli, 18.00 Uhr
  Ort: Burg Clam
  Info: www.clam.at

28. JULI — MUSICAL

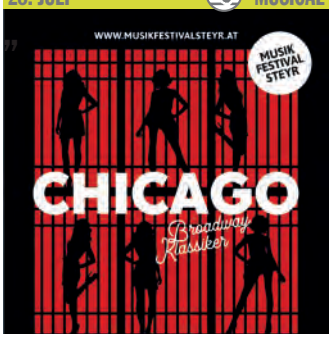


WAKS 2018 Night of Musical

Günter Spitzer und Birgit Lehner singen weltbekannte Songs, verzaubern das Publikum und entführen uns für eine Nacht an den Broadway.

- **Datum:** 28. Juli, 20.00 Uhr
  Ort: Arkadenhof Freiung, Wels
  Info: www.waks.at

28. JULI — MUSICAL



Eines der erfolgreichsten Broadway Musicals erstmals Open Air in Oberösterreich! Das undurchsichtige Dreiecksspiel zwischen Roxie, Velma und Flynn im Chicago der 1920-iger Jahre.

- **Datum:** 28. Juli – 11. August 2018
  Ort: Schlossgraben, Steyr
  Info: www.musikfestivalsteyr.at

28. JULI — EVENT

23. Trauner Vinum

Über 80 Winzer, Vereine und Gastronomen werden auch heuer wieder ausstellen und das Publikum mit Köstlichkeiten aller Art verwöhnen.

- **Datum:** 28. Juli, 15.00 Uhr
  Ort: Zentrum, Traun
  Info: www.stadtmarketing-traun.at



30. JULI — FILM



Open Air Kino

Die Spielstätte Schlossgraben wird an vier Abenden zum Kinosaal, wo sich Cineasten wohl fühlen sollen.

- **Datum:** 30. Juli – 7. August 2018
  Ort: Schlossgraben, Steyr
  Info: www.musikfestivalsteyr.at

31. JULI — KABARETT



Chris Lohner

Anekdoten aus ihrem Leben – skurril, witzig und komisch!

- **Datum:** 31. Juli, 19.30 Uhr
  Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
  Info: www.weiler-shows.com

3. AUGUST — THEATER



„Holodrio“ Die André Heller Show

Thomas Gratzer und sein Team spannen mit poetisch-dichten szenischen Vignetten und vielen musikalischen Hits André Hellers einen Bogen von den Nachkriegsjahren bis zur Gegenwart.

- **Datum:** 3.– 4. August, 20.00 Uhr
  Ort: Spinnerei Traun
  Info: www.kulturpark.at

3. AUGUST — KUNST

„Der kleine Prinz“

Ein modernes Kunstmärchen als Plädoyer für Freundschaft und Menschlichkeit.

- **Datum:** 3. August, 16.00 Uhr
  Ort: Altes Theater, Steyr
  Info: www.musikfestivalsteyr.at



Fotos: Universal Music, Swiss Faustball Verein, Julia Wesely, CasaNova, James Blunt Industry, Rene Hauser, WordPress, Amersberger Agentur, Wikipedia

3. AUGUST — EVENT

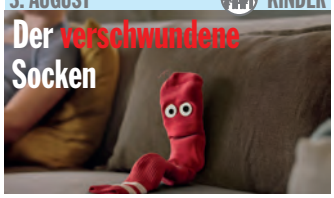


Linzer City Flohmarkt

Ein Pflichttermin für alle Schnäppchenjäger!

- **Datum:** 3. – 4. August 2018
- **Ort:** Linzer Innenstadt
- **Info:** www.linzer-city.at

3. AUGUST — KINDER



Anna, ein quirliges Mädchen, kann ihren zweiten Socken nicht finden. Ein lustiges Abenteuer für Kinder im Rahmen der Altstadt Märchenzeit.

- **Datum:** 3. August 2018
- **Ort:** Altstadt Linz
- **Info:** www.kuddelmuddel.at

4. AUGUST — SWING



Movida Sisters

Mit ihrem famosen 3-stimmigen „Close Harmony" Sound, Vintage-Outfit und hinreißender Choreografie versetzen sie das Publikum in die goldene Swing- und Boogie Woogie-Ära.

- **Datum:** 4. August, 20.00 Uhr
- **Ort:** Arkadenhof Freiung, Wels
- **Info:** www.waks.at

9. AUGUST — KLASSIK

Filip Pogady

Ein Geiger mit Leidenschaft, der das Publikum begeistert…

- **Datum:** 9. August, 19.30 Uhr
- **Ort:** Atrium-Europasaal, Bad Schallerbach
- **Info:** www.musiksommerbadschallerbach.at



9. AUGUST — MUSIK



Alexander Goebel & Band

„Männer", die neue Show von und mit Alexander Goebel, ist eine humorvolle Reise durch das männliche Universum.

- **Datum:** 9. August, 19.30 Uhr
- **Ort:** Rosengarten am Pöstlingberg
- **Info:** www.weiler-shows.com

9. AUGUST — KOMÖDIE

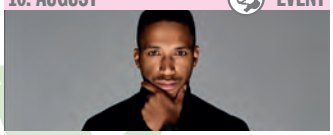


„Die lustige Witwe"

In der legendären Komikrolle des Njegus bringt Comedian Oliver Pocher das Bühnengeschehen so auf den Punkt, dass sich überladene Ausstattung und Inszenierung ganz von selbst erübrigen.

- **Datum:** 9. August 2018
- **Ort:** Domplatz, Linz
- **Info:** www.klassikamdom.at

10. AUGUST — EVENT



Sampson würdigt seine „Soul Legends"

Der Song Contest-Dritte gibt beim Linzer Open Air Festival sein einziges Österreich-Konzert 2018.

- **Datum:** 10. August 2018
- **Ort:** Mariendom, Linz
- **Info:** www.klassikamdom.at

12. AUGUST — KONZERT

St. Florianer Brucknertage

Kommen Sie zur Erlebnisreise rund um das zentrale Werk der Brucknertage 2018, Bruckners VII. Sinfonie – der Triumph über Raum und Zeit.

- **Datum:** 12. – 18. August 2018
- **Ort:** Stift St. Florian
- **Info:** www.brucknertage.at



16. AUGUST — MUSIK



Linzer Krone Fest

Für beste Unterhaltung und gute Musik ist gesorgt – heuer erstmals über 3 Tage!

- **Datum:** 16. – 18. August 2018
- **Ort:** Linzer Innenstadt
- **Mehr Infos auf Seite 29**

18. AUGUST — SPORT



ALOHA Kids – Traun

Die Nachwuchs-Athleten – die Stars von morgen – werden im Oedtsee über diverse Distanzen an den Start gehen.

- **Datum:** 18. August 2018
- **Ort:** Badezentrum, Traun
- **Info:** www.alohasportevents.at

24. AUGUST — ENSEMBLE



Chris Pichler schlüpft in die ungestüme Romy Schneider, mit schauspielerischer Seelennähe, und macht den bewegten Lebensweg dieser Ikone der Filmwelt nachvollziehbar.

- **Datum:** 24. August, 19.30 Uhr
- **Ort:** Atrium-Europasaal, Bad Schallerbach
- **Info:** www.musiksommerbadschallerbach.at

25. AUGUST — THEATER

Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes

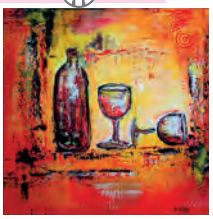
Unter Electro-Beats und Rocksounds verwandelt sich das 100 Jahre alte Mysterienspiel „Jedermann" von Hugo von Hofmannsthal in ein vielstimmiges Sprech-Konzert von heute.

- **Datum:** 25. August, 19.30 Uhr
- **Ort:** Rosengarten am Pöstlingberg
- **Info:** www.weiler-shows.com



30. AUGUST — EVENT

Wein & Kunst



Winzer aus allen österreichischen Weinbauregionen, Künstler und die Altstadtgastronomie laden ein, Spitzenweine und passende Schmankerl zu verkosten.

- **Datum:** 30. August – 1. September 2018
- **Ort:** Linzer Altstadt
- **Info:** www.altstadt-linz.at



31. AUGUST — KONZERT

Rock am Pfarrplatz

Bei freiem Eintritt entführen die Austro-Legenden Opus und Superfeucht mit ihren Hits in die 80er Jahre.

- **Datum:** 31. August, 18.00 Uhr
- **Ort:** Pfarrplatz
- **Info:** www.superfeucht.at

31. AUGUST — EVENT



Welser Volksfest

Brauchtum & Tradition modern inszeniert am Traditionsfest für die ganze Region!

- **Datum:** 31. August – 2. September 2018
- **Ort:** Messe Wels
- **Info:** www.welser-volksfest.at

31. AUGUST — SPORT

DHL Airport Night Run

Sportbegeisterte sind eingeladen, eine Start- und Landebahn völlig anders zu erleben. Sei dabei!

- **Datum:** 31. August, 24.00 Uhr
- **Ort:** Flughafen Linz
- **Info:** www.airportnightrun.at

Fotos: sil-via.com, Slovak Museum, Andrea Peller, Albert Hammond, St. Florian Marketing, Aloha Sportevent, Heike Blenk, Pinterest, Arch. Hans Aumayr, Rammerstorfer, Pauker, Linzer City Ring/Strobl



FEST

Linzer Krone Fest

Darf`s ein bisserl mehr sein? Ja, darf es! Das „Krone"-Fest verlängert und findet heuer erstmals von Donnerstag bis Samstag statt. Der Eintritt ist frei!

Datum: 16. – 18. August 2018
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.kronefest.at



SPORT

Faustball-WM der Frauen

Von 24. bis 28. Juli 2018 wird OÖ zum Zentrum des Faustballs, wenn nämlich die besten Frauen-Nationalmannschaften der Welt zu Gast sind. Im Schulzentrum Linz-Auhof werden sie um den Sieg kämpfen.

Datum: 24. – 28. Juli 2018
Ort: Schulzentrum Linz-Auhof
Info: www.oefbb.at



HOCH ZU ROSS. Am 7. Juli findet das beliebte Ritterfest in der Linzer City statt.

Die Ritter kommen

Das Mittelalter gastiert am Linzer Hauptplatz

Der erste Samstag in den Sommerferien ist immer ein ganz besonderer. Nicht nur, dass den Schülern einige Wochen an Erholung, Spaß und Freizeit bevorstehen – am Samstag, 7. Juli hält beim legendären Familienbund-Ritterfest wieder das Mittelalter Einzug in die Landeshauptstadt. Gestartet wird vormittags um 10 Uhr beim Festzug aller Künstler über die Landstraße zum Hauptplatz. Ritter, Burgfräulein, Gaukler, Musiker und Akrobaten werden die Zuseher an der Einkaufsstraße unterhalten. Über 300 Künstler sorgen so für gute Unterhaltung. Mehr Infos und das ganze Programm finden Sie im Internet: www.ooe.familienbund.at ■



MODISCH. Bezaubernde Kostüme und Rüstungen aus dem Mittelalter.



Datum: 7. Juli, 10.00 Uhr
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.ooe.familienbund.at

Neu auf DVD



DER STAATSFEIND
Thriller. Der Polizist Robert Anger (Henning Baum) führt ein glückliches Leben. Dann wird bei einem vermeintlichen Routine-Einsatz seine Kollegin und Freundin Victoria erschossen. Plötzlich ist er Hauptverdächtiger im Mordfall und steht unter Terror-Verdacht. Um seine Unschuld zu beweisen gräbt der Kommissar immer tiefer. ▸ € 11,04



VENGEANCE – PFAD DER VERGELTUNG
Thriller. Nach einer Feier zum Amerikanischen Nationalfeiertag wird Teena vor den Augen ihrer Tochter brutal angegriffen und vergewaltigt. Die Täter werden freigesprochen. Schockiert über das unverständliche Urteil, entscheidet der ermittelnde Detective John Dromoor (Nicolas Cage), selbst für Gerechtigkeit zu sorgen. Er begibt sich auf einen blutigen Rachefeldzug. ▸ € 9,99



GREATEST SHOWMAN
Musikfilm. Der Film erzählt die Geschichte des P.T. Barnum (Hugh Jackman), der aus dem Nichts kam und ein faszinierendes Spektakel erschuf. Die Realisierung seines Kindheitstraums wurde zu einer weltweiten Sensation. Der Film, ein mitreißendes Musical, das die Geburt des Showbusiness feiert. ▸ € 10,99

Sommer-Bücherecke



René Freund
ANS MEER
Roman. Anton ist Fahrer eines Linienbusses. Gerade hat er sich in seine Nachbarin Doris verliebt. Als die krebskranke Carla seinen Bus besteigt, bringt das sein gewohntes Leben völlig durcheinander. Sie möchte ans Meer fahren. Anton soll sie mit seinem Linienbus hinbringen. Ein Buch voller Humor über eine bunte Schar von Fahrgästen auf ihrer Reise in den Süden. ▸ € 16,00



Gianrico Carofiglio
KALTER SOMMER
Krimi. Der Sommer 1992 ist ein extrem kalter Sommer in Süditalien. Und es ist der Sommer der brutalen Mafia-Anschläge auf die Staatsanwälte Falcone und Borsellino. In Bari wütet ein regelrechter Krieg zwischen verschiedenen Mafia-Gangs. Als der Sohn des Clanführers Grimaldi entführt und kurz darauf tot aufgefunden wird, übernimmt Maresciallo Fenoglio die Ermittlungen. ▸ € 20,60

Brian Moore
DIE FRAU DES ARZTES
Roman. Sheila Redden reist ihrem Mann, einem erfolgreichen Arzt, nach Frankreich voraus. In Paris lernt sie den jüngeren Amerikaner Tom kennen. Nach Tagen des Zögerns und der Selbstzweifel lässt sich Sheila schließlich auf diese Liebe ein und erlebt nie gekanntes Glück. Tom bedrängt sie, alles aufzugeben und mit ihm nach Amerika zu gehen. Sheila muss sich entscheiden. ▸ € 12,00



Fotos: Concorde Video, Twentieth Century Fox Home Entertainment, Deutticke Verlag, Goldmann Verlag, Diogenes, KOOP Live Marketing, Swiss Faustball Verein, OÖ Familienbund



Was machen Sie, wenn Sie in einer lauen Sommernacht durch den Wald fahren und auf einem Baum ein verliebtes Pärchen sehen? – Dringend die Scheinwerfer neu einstellen lassen!

***

Fragt ein Junge aus der Stadt einen Burgenländer: „Wie sagt ihr zu einem Laternenmast?“ Sagt der Burgenländer: „Laternenmast. Und du?“ „Ich sage nichts. Ich gehe einfach dran vorbei.“

Ein Känguru hoppelt durch die Steppe. Da schaut ein kleiner Pinguin aus dem Beutel, wischt sich den Schweiß ab und sagt: „Blödes Schüleraustauschprogramm!“

***

Martin schwelgt in Urlaubserinnerungen: „Als ich in der kleinen Pension zu Bett ging, kam die hübsche Tochter der Wirtin ins Zimmer und fragte, ob ich friere und sie mich wärmen soll.“ – „Na und?“ – „Ich ärgere mich, dass mir damals nicht kalt war.“



Werbung

Werben mit feibra

Flugblätter und Prospekte werden gelesen

Unadressierte Werbesendungen wie Flugblätter, Prospekte, Kataloge und Gutscheinhefte sind eine sehr beliebte und wirksame Werbeform: 81% der Österreichischen Haushalte erhalten Flugblatt-Werbung, 95% der Empfänger nutzen sie, 51% sehen sie sogar genau durch.*

Direkt an der Wohnungstür. Mit feibra erreichen Sie bis zu 2x wöchentlich die Haushalte im Zentralraum Linz/Wels/Steyr, wo immer möglich erfolgt die Zustellung direkt an die Wohnungstür. Ihre Zielgruppe kommt dadurch kaum an Ihrem Werbemittel vorbei und die Chancen stehen bestens, dass Ihr Flugblatt den Weg auf den Küchentisch findet und nicht direkt im Stiegenhaus ins Altpapier wandert.

Noch mehr Online-Reichweite mit dem Aktionsfinder. Flugblätter werden mittlerweile auch gerne online konsumiert – Sie können jetzt bei feibra zusätzlich die Online-Prospektplattform Aktionsfinder (www.aktionsfinder.at) buchen und damit für noch mehr Reichweite sorgen!



Nähere Informationen: www.feibra.at

*)„Flugblattstudie 2015“, marketagent.com bzw.“ Leaflet Research Study LERES”, Focus Media Research 2015

Anzeige

Kultur auf höchster Ebene

Der Rosengarten am Pöstlingberg als Kultur-Hotspot der Stadt

Ein einzigartiges Ambiente hoch über den Dächern von Linz, ein eindrucksvoller Blick über die Stadt, vor allem aber ein tolles Programm mit vielen bekannten Künstlern – all das macht den Kultursommer im Rosengarten seit Jahren zu einem kulturellen Highlight der Landeshauptstadt. Aus dem Programm 2018:

Captain Rudle. Österreichs Parade-Kabarettist Gerold Rudle gastiert am 23. August solo im Rosengarten – mit einem Programm für Seebären und Landratten, Lachwurzen, Misanthropen, Zuhörer und Mitsinger. Kurz: einem Programm für alle!


SABINE WEILER erwartet heuer als Veranstalterin rund 20.000 Besucher.

Jedermann reloaded. Schon 2 Tage später, am 25. August, erwartet die Besucher ein ganz besonderer Kulturgenuss. Philipp Hochmair, der Star aus den „Vorstadtweibern", zeigt seine Version des Mysterienspiels und erkämpft sich wie ein Rockstar die Geschichte vom Leben und Sterben des reichen Mannes.

Absolute Weltklapse. Haben wir nicht alle irgendwie einen an der Klatsche? Und ist der Wahnsinn nicht ohnehin der Normalzustand der Welt? Diese Fragen stellt sich Ludwig W. Müller, ein Meister des Wortwitzes, am 28. August. Detailinfos zum kompletten Kultursommer-Programm sowie Tickets unter www.weiler-shows.com. Es empfiehlt sich, schnell zu sein, denn einige Veranstaltungen sind schon jetzt ausverkauft. ■

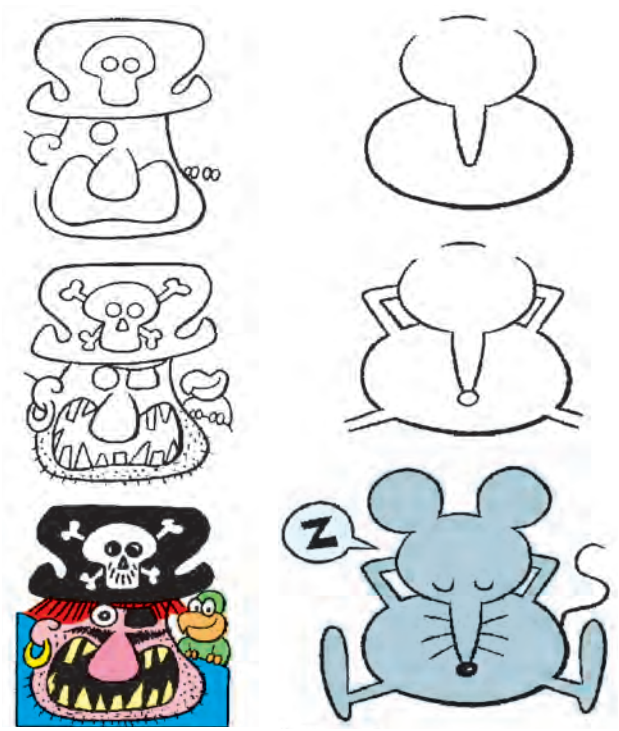

25. AUGUST. Phillip Hochmair


AM 28. AUGUST. Ludwig W. Müller

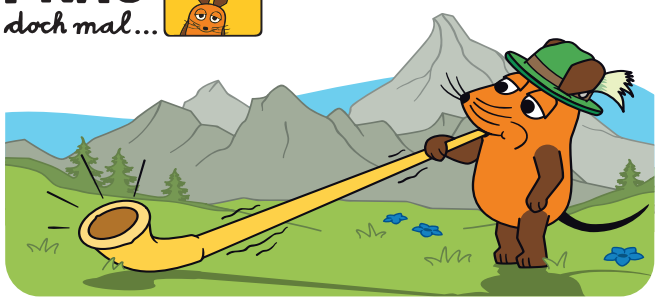

AM 23. AUGUST. Gerold Rudle

Fotos: Weiler Shows, Baumann, Heike Blenk, Garrecht

ZEICHNEN LERNEN



FRAG doch mal...



Woraus wird ein Alphorn gebaut?

Aus einer Fichte, die an einem Hang gewachsen ist. Sie muss nämlich oberhalb ihrer Wurzel eine Krümmung haben, die dem Alphorn die passende Form gibt. Die Fichte wird geschält und der Länge nach in zwei Hälften geteilt. Nun kann der Instrumentenbauer den Stamm aushöhlen, bis die Wände etwa einen halben Zentimeter dick sind. Mit Peddigrohr (das sind lange Pflanzenfasern) wird das Alphorn zum fertigen Instrument zusammengesetzt. Es ist 2,5 bis 4 m lang.

216 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus ® WDR



© MORDILLO FOUNDATION Distr. Bulls

KULT IM CITY! ***Ein Mordillo WM-Match, bei dem allerdings Passspiele wohl kaum möglich sein werden!***

SCHWEDENRÄTSEL!

suburbanes Gebiet		Bereich vor dem Fußballtor		Stadt nördl. von Rennes		Heilgetränk	Schal aus Federn	euch gehörend	5	Waffe z. Flugzeugabwehr			Vorn. d. ital. Sopranistin Tebaldi	grobe Eigenart		zunächst	Jesus im Islam
Abk.: Ostsüdost	▶			Talandschaft an der Donau	▶					Wappentier	▶			Kosef. v. Eveline	▶		
TV-Sender (Köln)	▶			außerparlam. Opposition/Abk.	▶			Unternehmungsgeist	▶				Fadenstärkemaß	poetisch: Reis, Spross	▶		
tiefe Fußspur		6	tropischer Ziervogel	Feindschaften		Zauberwort	▶						▼				
▶			▼	7										literarisches Werk			frech betagt
Tarzan-Film: „T. bei den ...“	▶													▼			▼
Leitung f. Strom	▶											österr. Schriftsteller (Günther)	Fußteil	▶			
1												Baumwollprodukt	▶				
Gewächs	Mehlspeise (ugs.)		planiert, flach									Edelmetall	Impfmesserchen	4	westafrik. Staat	Schabeisen des Kammmachers	
▶	▼	3	▼	12	betrübt sein							▶	▼		▼	11	
Luft holen		Hauptstadt in Ostasien		Zeitabschnitt von 24 Stunden	▶		▼	Hauptstadt der Steiermark	Leibeigener	▼	Frauenname	gelegen, recht		Jubelwelle im Stadion (la ...)	▶		
Bewohner e. Bundeslandes	▶	▼						längliches Weißgebäck	▼		10	▼					
musikalisch: mit	▶			hell		Vorn. v. Dostal		Rätselart	▶								
Verhältniswort			Hinz und ... (jedermann)	▼	2	▼		russ. Militärjet			Transparentfoto (Kw.)						
▶	8		Fels, Schiefer	▶			Sitz im Parlament	▼			▼						
▶			Ablage, Aufbewahrung (Akten)	▶						derzeit. Stand	▶						
ital.: Gold		Fluss in der Toskana	▶				sinnlos schnelles Fahren	13					9				

GEWINNSPIEL

Rätsel lösen, Lösungswort einsenden & gewinnen:



- Linzer City Einkaufsgutscheine **im Wert von 3 x 30 Euro!**

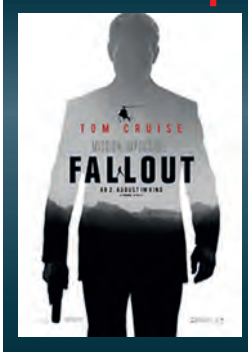
Senden Sie uns das Lösungswort per **E-Mail** mit dem Betreff „Rätsel” an **gewinnspiel@city-magazin.at**

Teilnahmeschluss 02.08.2018. Gewinner werden per E-Mail verständigt und erklären sich einverstanden, den Gewinn im Büro des *CITY!* Magazins, Eisenbahngasse 16 in Linz abzuholen – ansonsten verfällt der Gewinnanspruch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung Rätsel vom Vormonat

■	P	■	W	■	■	K	■	■	■	G	■					
E	L	M	A	R	■	L	S	G	■	U	P					
■	O	■	S	O	■	A	T	E	■	T	F					
■	M	A	C	H	■	S	E	S	S	E	L					
■	B	O	H	R	I	S	T	■	O	S	O					
Z	E	L	L	E	■	■	E	■	O	■	C					
■	■	■	N	■	I	S	■	E	R	I	K					
■	B	R	A	M	B	U	R	I	■	N	■					
■	L	I	S	E	N	E	■	N	O	T	E					
P	A	P	S	T	■	■	E	G	E	L						
■	U	P	■	T	A	S	C	H	E	R	L					
S	E	E	■	■	U	E	■	E	R	N	I					
■	B	■	B	U	D	E	L	■								
■	L	A	U	R	I	N	■	T								
S	U	L	F	A	T	■	S	O								
■	M	■	F	L	O	M	E	N								
■	E	D	O	■	R	O	M	Y								

Mission: Impossible Fallout



Action. Nach einer missglückten Mission wird Geheimagent Ethan Hunt mehr denn je mit den Konsequenzen seiner vergangenen Taten konfrontiert. Während ihn seine Vergangenheit heimsucht, sieht sich die Welt einer schweren nuklearen Bedrohung ausgesetzt. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...

Kinostart: 2. August 2018

Kino KOMPAKT



Die Farbe des Horizonts

Drama. Die symphatische Tami Oldham sticht mit ihrem Verlobten, dem charmanten Richard Sharp, von Tahiti aus in Richtung Kalifornien in See. Doch als das Boot in einen starken Sturm gerät, entpuppt sich der Segeltörn als schrecklicher Horror-Trip. Kann die Liebe diese Prüfung bestehen?



Kinostart: 12. Juli 2018



NEUEINSTIEG. Die Testfahrt mit dem Audi A7 Sportback in den Böhmerwald hat richtig Spaß gemacht. Der Luxusflitzer trifft hier auf rustikale Luxus-Chalets: Das INNs Holz in Schöneben bietet die perfekte Kulisse für einen sommerlichen Fotoshooting-Aufenthalt.



GUT AUSGEHECKT. Der A7 ist bestens in Form.



RINGKÄMPFER. Ein Herausforderer der Premiumklasse.

Nobel geht die Welt zugrunde

Für den guten Geschmack kannibalisiert Audi sogar die Modellpalette

Der Audi A7 Sportback hat es grad ein bissl schwer. Er steht genau in der Mitte zwischen dem ebenfalls kürzlich gestarteten Luxusdampfer A8 und dem nagelneuen Business-Liner A6 sowie dessen praktischen Bruder A6 Avant. Da stellt sich die Frage, warum man sich den A7 Sportback nehmen sollte. Wir vom *CITY!* haben uns das Fahrzeug bei einer Testfahrt in den Böhmerwald genauer angesehen. Technisch gesehen gibt es nämlich gar nicht so viele Unterschiede zwischen den drei Baureihen: Alle verfügen großteils über dieselben Motorisierungen. In unserem Fall nennt sich der Testwagen kryptisch Audi A7 Sportback 50 TDI quattro. Soll heißen Dreiliter V6 Bi-Turbodiesel mit milder Hybrid-Unterstützung und satten 286 PS – alles natürlich super-sauber mit EURO 6d temp abgesegnet. Der füllige Sechszylinder passt perfekt zum potenten Auftritt.

Sparsam & sauber. Der Verbrauch von 8,7 Litern Diesel auf 100 Kilometern im Testschnitt geht angesichts der gebotenen Leistung schwer in Ordnung. Das gekoppelte 8-Gang-Tiptronic-Getriebe schaltet fast unmerklich. Dank Audi drive-select darf man sich seinen A7 nach Belieben fahrdynamisch herrichten. Zum edlen Charakter passt aber sicher die Komfort-Einstellung am besten.

Super-feines Interieur. Materialgüte, Verarbeitung und Design sind schlicht atemberaubend. Am augenfälligsten sind die drei Bildschirme in Hochglanzoptik. Hinter dem Lenkrad befindet sich das bekannte „Virtual Cockpit" mit mannigfacher Informationsflut. Darüber thront das farbige Headup-Display. Auf der Mittelkonsole platziert Audi zwei Touchscreens – der obere fungiert als Bedienungszentrale für Infotainment, Navigation, Telefon und einer wahren Flut an weiteren Funktionalitäten. Der untere wiederum ist hauptsächlich für die Klimatisierung zuständig.

Umdenken notwendig. Den bekannten MMI-Controller hat Audi eliminiert – wenigstens der Volume-Drehknopf blieb erhalten. Will man den A7 ordentlich bedienen, ist Umdenken angesagt. Der beste Weg wird wohl ein Bedienungsmix über die perfekte Sprachsteuerung, die haptisch reagierenden Bildschirme sowie die Lenkradtasten sein.

Preislich eher gehoben. Wer bei Audi einkauft, ist ein gewisses Preisniveau gewohnt. A8, A6 und A7 Sportback kosten jeder für sich grundsätzlich eine Lawine – umso mehr, als dass man diese Autos immer möglichst luxuriös ausstatten wird. Die realistische Preis-Range für den Audi A7 wird wohl zwischen 90 und 150 Tausend Euro liegen. Gestartet wird jedenfalls ab etwa 80.000 Euro – der Testwagen belief sich auf satte 136.000 Euro.

Auto für Feinsinnige. Während A6 und A8 doch eher das konservative (Chef-) Klientel ansprechen und der A6 Avant dann auch noch seine Praktikabilität ins Rennen wirft, ist der Audi A7 Sportback eher die feinsinnig gestylte, aber dennoch sehr praktische Variante genau dazwischen. Das abfallende Coupé-Dach schmälert die opulenten Platzverhältnisse kaum und hebt den A7 Sportback aus dem Limousinen-Allerlei wohltuend heraus. Hinter der Heckklappe befindet sich ein voluminöser Kofferraum – auch dieser liegt größenmäßig irgendwo zwischen Limo und Avant. ■

Audi A7 Sportback 50 TDI quattro

Motor: 6-Zylinder BiTurbo
Leistung: 286 PS
Verbrauch: 8,7 Liter / 100 km
Preis: ab 78.000 Euro

Fotos: Redaktion, fahrfreude

Detox. Stärkung. Neue Energie!

Gifte aus Umwelt und Nahrung sowie steigender Leistungsdruck in der heutigen Arbeitswelt sind längst allgegenwertig und können unseren Organismus auf Dauer belasten. **Die WHO bestätigt:** In der EU sind 25% aller Krankheiten und Todesfälle noch immer auf Umweltschadstoffe zurückzuführen.

Laut medizinischer Forschung können Symptomkomplexe wie schleichender Leistungsabfall, Allergien, Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Konzentrations- und Schlafstörungen, sowie höhere Infektanfälligkeit mit einer Überlastung des Magen-Darm-Trakts zusammenhängen. Da die genannten Beschwerdebilder vielerlei Ursachen haben können, informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Apotheker.

Warum Detox?
Gesundheitsbedrohliche Giftstoffe aus Umwelt und Nahrung (Schwermetalle und Ammonium) können bei Überlastung Folgeschäden im Körper anrichten. **PANACEO Basic-Detox** bindet Giftstoffe bereits im Magen-Darm-Trakt noch bevor sie in den Körper gelangen. Gleichzeitig werden wertvolle Mineralstoffe wie Magnesium, Kalzium und Kalium an Ihren Körper abgegeben.

Wussten Sie?
Im Magen-Darm-Trakt befinden sich 70% Ihrer Immun-Abwehrzellen. Mit **PANACEO Basic-Detox** tragen Sie dazu bei, Ihre Gesundheit vor den steigenden Umwelt- und Nahrungsmittel-Giften zu schützen und so die Entgiftung Ihres Körpers zu unterstützen. Helfen Sie Ihrem Immunsystem stark zu bleiben. Und gewinnen Sie dadurch wieder mehr Energie für die steigenden Anforderungen im Beruf und Alltag!
Rezeptfrei in Ihrer Apotheke!



Anzeigen

Modernes Wohnen im Wohnpark Trattnach

Im nördlichen Hausruckviertel gelegen, ist Grieskirchen nicht nur Mittelpunkt des oberösterreichischen Kernlands, sondern auch eine liebenswerte Stadt zum Leben und Wohlfühlen. Die LAWOG errichtet genau dort eine mehrgeschossige Wohnanlage nach modernster Bauweise. Beste Infrastruktur, Gastronomievielfalt, und Naturerlebnisse sind im Wohnpark Trattnach sozusagen inklusive. Alle Häuser sind vollständig unterkellert und verfügen über eine angebundene Tiefgarage. Der erste Bauabschnitt besteht aus gesamt 35 Mietwohnungen, welche alle barrierefrei durch die Aufzugsanlage miteinander verbunden sind und bereits Mitte 2018 an die neuen Mieter feierlich übergeben werden. Wer Interesse an einer dieser begehrten Wohnungen hat, wird um Kontaktaufnahme mit der LAWOG gebeten. Tel.: **0732/93 96 0** oder via E-Mail an: **redaktion@lawog.at** ■


Foto & Planung: Architekturbüro Bogenfeld



Blöder werden wir nicht

MARTINA MARA über künstliche Intelligenz, Verantwortung und Visionen



KEIN KONKURRENZDENKEN.
Überall, wo Einfühlungsvermögen gefragt ist, wird uns der Roboter laut Martina Mara (36) wohl nicht ersetzen.

Staubsauger- und Rasenmäher-Roboter gehören schon zum Alltag, selbstfahrende Autos sind keine Vision mehr. Inwieweit beeinflussen, ja bestimmen Roboter bereits unser Leben? Und was kommt noch? Darüber plauderte *CITY!*-Redakteurin Hilde Weber mit Roboterpsychologin Dr. Martina Mara (36).

***CITY!:** Sie sind seit kurzem Professorin für Roboterpsychologie an der Johannes Kepler Universität – was darf man sich darunter vorstellen?*

Mara: Also, bei mir liegen keine Roboter auf dem Freud´schen Sofa. Dafür gibt es auch gar keinen Bedarf, denn Roboter haben keine Psyche. In meiner Arbeit geht es darum, wie Menschen Roboter oder andere autonome Maschinen erleben, wie es ihnen im Umgang damit geht. Welche Ängste gibt es gegenüber künstlicher Intelligenz? Wann fühlen sich Menschen von Maschinen dominiert? Und was kann man dagegen tun?

Ein interessanter Job. Wie war Ihr Weg dorthin?

Ich habe ursprünglich Kommunikationswissenschaften studiert, hatte dort schon einen sehr technikpsychologischen Fokus und bin im Doktorat dann auf Psychologie umgestiegen. Vor knapp 10 Jahren habe ich den japanischen Robotiker Hiroshi Ishiguro getroffen – ein Enfant terrible in der Technik-Szene, weil er es sich zum Ziel gesetzt hat, Roboter zu entwickeln, die vom Menschen nicht mehr zu unterscheiden sind. Er hat einen robotischen Zwilling von sich gebaut und diesen beim Linzer Ars Electronica Festival präsentiert. Es war höchst interessant zu sehen, wie die Menschen auf dieses „Ding" reagierten, welche Ängste und welcher Grusel, aber auch welche Faszination ausgelöst wurden. Aus sozialwissenschaftlicher, auch psychologischer Perspektive war das sehr interessant und so habe ich das zu einem Forschungsschwerpunkt für mich gemacht.

Die technologische Entwicklung geht rasant voran. Wie wird die Zukunft aussehen?

Es wird noch einiges auf uns zukommen, da sehr viele Dinge in der Entwicklung sind. Erste selbstfahrende Autos und auch digitale Assistenten wie Alexa oder Siri gibt's bereits. Mit vielen positiven Seiten. Aber manche Entwicklung bereitet selbst mir, die ich täglich mit der Materie zu tun habe, Unbehagen. So hat Google erst kürzlich einen Assistenten präsentiert, der sich am Telefon als Mensch ausgeben und z.B. Friseurtermine oder eine Tischreservierung im Restaurant ausmachen kann – und zwar so „echt", dass der Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung nicht bemerkt, dass er hier mit einem Roboter kommuniziert. Diese Entwicklung finde ich sehr bedenklich, denn hier handelt es sich um bewusste Irreführung.

Müssen wir uns fürchten?

Ich finde grundsätzlich, dass wir das Konkurrenzdenken zwischen Mensch und Maschine ablegen sollten. Wir brauchen positive Zukunftsbilder, auf die man hinarbeiten kann. Es bringt uns ja auch nicht weiter, wenn wir nur düster in die Zukunft blicken. Wir sollten

>>> Lesen Sie weiter auf Seite 38

MARTINA MARA

Zur Person

geboren 1981, ist Technikpsychologin, Publizistin und seit April 2018 Professorin für Roboterpsychologie an der JKU Linz. Sie promovierte 2014 an der Universität Koblenz-Landau zu menschenähnlichen Robotern und war viele Jahre als Forscherin am Ars Electronica Futurelab tätig. Sie ist außerdem Mitglied des Österreichischen Rats für Robotik und Kolumnistin der Oberösterreichischen Nachrichten. Martina Mara ist verheiratet, Mutter einer dreijährigen Tochter und lebt mit ihrer Familie in Linz.

Fotos: Wakolbinger, Markus Thums

Wellness ALL INCLUSIVE SPECIAL

Schlaraffenland & alle Getränke ALL INCLUSIVE

ÖSTERREICHS 1. WELLNESS-ALL INCLUSIVE-ANGEBOT







3 Urlaubstage / 2 Nächte im Relax-Hotel Miraverde Ruhe und Natur PUR!

- Wellness- und Beautybehandlungen **ALL INCLUSIVE**
- Kulinarik & ALLE Getränke **ALL INCLUSIVE**
- Tägliche Thermeneintritte bis 24 Uhr **GRATIS**

Pro Person im DZ Classic nur € **299,–**
Angebot gültig bis 31. August 2018

Bezahlte Anzeige – EurothermenResort Bad Hall GmbH & Co KG, Kurpromenade 1, 4540 Bad Hall

Miraverde****, 4540 Bad Hall, Parkstraße 4, Tel.: +43(0)7258/799-6600,
miraverde@eurothermen.at, www.eurothermen.at

EurothermenResort BAD HALL

Anzeigen



uns daher nicht fürchten, sondern daran mitarbeiten, dass bei der digitalen Transformation etwas Gutes rauskommt. Dass ein Roboter einen Menschen in seinem gesamten Wesen ersetzt, wird ohnehin nicht möglich sein. Aber es gibt viele Bereiche, in denen Roboter Arbeiten abnehmen, in denen künstliche Intelligenz uns unterstützen kann. Sei es in der Fertigung am Fließband, im Warentransport, bei stupiden, sich ständig wiederholenden Tätigkeiten oder in der medizinischen Datenanalyse.

Roboter in der Altenpflege, in der Kinderbetreuung, als Kuscheltiere – ist das nicht auch irgendwie traurig?

In allen Bereichen, in denen Einfühlungsvermögen gefragt ist, wo es um Kommunikation und Erfahrungsaustausch geht, wird der Roboter den Menschen nicht ersetzen können. Wir dürfen uns da selbst nicht unterschätzen! Außerdem zeigen europaweite Studien, dass sich in sozialen Bereichen wie der Pflege kaum jemand den Einsatz von Robotern wünscht. Niemand braucht einen Roboter, der der Oma im Altenheim den Arm streichelt. Aber wir brauchen Roboter, die Pflegerinnen und Pfleger unterstützen, damit ihnen mehr Zeit bleibt für die Kommunikation mit den ihnen anvertrauten Personen. Hier ist sicher noch viel möglich.

Im Zuge der Digitalisierung gibt der Mensch Verantwortung an technische Geräte ab. Verstehen Sie, dass das vielen Menschen Angst macht?

Viele Menschen fürchten den Kontrollverlust. Wenn ich das Beispiel des selbstfahrenden Autos nehme, so denken viele, dass es sicherer wäre, wenn sie selber eingreifen könnten – und auch, wenn alle Statistiken dagegensprechen, bleibt das subjektive Gefühl. Solche menschlichen Wahrnehmungen müssen wir ernst nehmen. Um uns das Vertrauen zu erleichtern, halte ich es für wesentlich, dass sich Roboter in ihren Entscheidungen und Handlungen gut erklären. Beim Robotertaxi kann das heißen, einem Fußgänger klar zu kommunizieren, dass es für ihn bremsen wird. Oder einer Fahrzeug-Insassin zu signalisieren, dass ein Spurwechsel ansteht. Hier hat die Industrie zweifellos noch viel zu tun. Denn im Endeffekt ist es ja so: Die Fahrzeughersteller können noch so gute Roboterautos bauen – wenn sich niemand in so ein Auto setzen will, können sie es gleich in der Garage lassen.

> » Niemand braucht einen Roboter, der der Oma im Altenheim den Arm streichelt. «

Andere Frage: Im Haushalt haben schon viele Roboter Einzug gehalten, erledigen z.B. auch Nachbestellungen, wenn sich ein Artikel dem Ende zuneigt. Vergessen wir zu denken? Oder anders gefragt: Wäre es nicht sinnvoll, das Hirn einzuschalten und selber zu agieren, als alles dem Roboter zu überlassen?

Denken Sie einmal 60 Jahre zurück. Damals haben sicher viele Menschen gesagt: „Ich lasse meine schöne Bluse doch nicht von einer Maschine waschen, das mache ich schon selber. Die Maschine macht sie mir doch höchstens kaputt." Heute ist eine Waschmaschine Selbstverständlichkeit. Natürlich werden wir in manchen Bereichen Kompetenzen verlieren, wie etwa auch bei der Handschrift, was ich im Übrigen sehr bedauerlich finde. Und ich bin mir auch nicht sicher, ob meine Tochter noch einen klassischen Führerschein wird machen müssen. Aber ehrlich: Was hindert uns denn daran, manche Dinge weiterhin zu tun? Was hält uns davon ab, einen Brief mit der Hand zu schreiben? Dort, wo der Benefit einer Technologie die Melancholie über etwaige Kompetenzverluste übertrifft, werden wir sie wohl nützen. Was uns selbst sehr wichtig ist, werden wir uns erhalten. Und eines ist auch sicher: Blöder werden wir nicht. Nachweislich wird der Mensch immer intelligenter, und eine große Chance der Automatisierung liegt darin, dass wir uns in der Zukunft mehr in Richtungen bewegen, die uns besonders liegen: Forschung, Erfindergeist, Kreativität, Kunst, Kommunikation.

Themenwechsel. Welche Urlaubspläne haben Sie für diesen Sommer?

Wir werden heuer in Österreich bleiben und verbringen einige entspannte Tage in der Wachau und danach in einer Hütte am Katschberg. Als Fernreise kommt wahrscheinlich bald wieder einmal Japan an die Reihe. Nachdem mein Mann beruflich in einem ähnlichen Bereich zu tun hat wie ich, ist Japan für uns immer interessant und faszinierend. Wir waren schon oft dort und wann immer es möglich ist, hängen wir ein paar Urlaubstage in der Gegend Kyotos dran.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

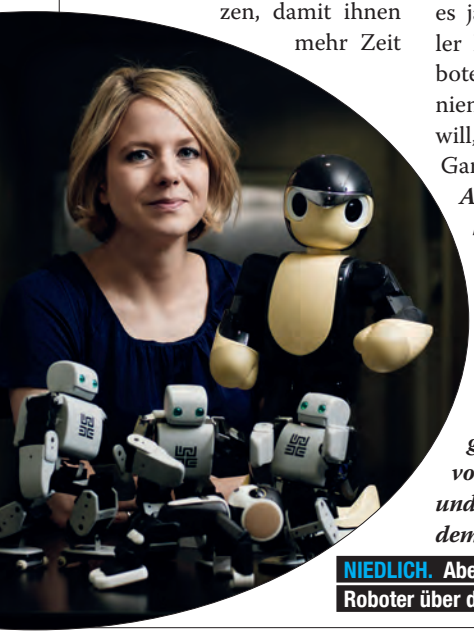
Natürlich verbringe ich gerne Zeit mit meiner kleinen Tochter – zeichnen, basteln, spielen. Eine nerdige Ader habe ich schon auch: Ich mag Computerspiele, am liebsten Jump'N'Runs der Sorte Super Mario und ich liebe Live Escape Games, bei denen man komplexe Rätsel lösen muss, um sich aus einem Raum zu befreien. Mein größtes Hobby ist aber wahrscheinlich kochen, sehr gerne asiatisch. Da haben mir japanische Freunde einige Tricks verraten und so stehen bei uns öfter Teriyaki-Lachs, Udon-Nudeln, Gyoza oder Tempura auf dem Speisenplan.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen Abend verbringen, und warum?

Am liebsten allein mit meinem Mann. Ist man erst einmal Mama und Papa, lernt man schöne Abende in Zweisamkeit ja wieder zu schätzen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Wie lang darf denn die Liste sein? Spontan würde ich mir wünschen, dass wir den Plastikmüll aus den Meeren bekommen. Dass führende Online-Händler aufhören, neue Geräte, Möbel oder Schuhe zu zerstören, nur weil sie Platz im Lager brauchen. Und dass Technologie nicht zu weniger, sondern zu mehr Menschlichkeit führt: Die Menschen müssen wieder mehr miteinander reden, mehr Toleranz füreinander aufbringen. Mangelnde Offenheit für die Blickwinkel Anderer, das Einnisten in der eigenen Filterblase, sehe ich als große gesellschaftliche Probleme. ■



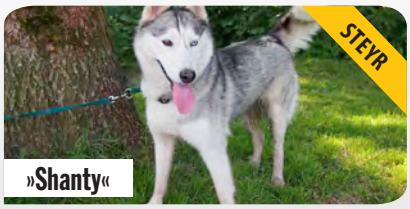
NIEDLICH. Aber es gibt Ängste, dass uns die Roboter über den Kopf wachsen könnten.

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund."

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).



Eine ausgesprochen hübsche Hündin wartet derzeit auf ein neues Zuhause. Die 1-jährige Huskyhündin hört auf den Namen Shanty und verträgt sich prima mit anderen Artgenossen. Shanty mag auch Kinder und tollt mit ihnen liebend gern herum. Rassebedingt ist sie recht lebhaft und lauffreudig, deshalb wird ein Platz bei Menschen gesucht, die ausreichend Zeit für Beschäftigungen für Shanty haben.

Genauso wie sein gallischer Namensvetter ist auch das männliche Langhaarkaninchen Asterix intelligent, stressresistent und unerschrocken – und das auch ohne Zaubertrank. Das großgewachsene Albino-Kaninchen wurde im Freien gefunden und ins Tierheim Steyr gebracht. Asterix liebt Karotten und Salat über alles. Er ist nun auf der Suche nach einem ruhigen Plätzchen mit artgerechter Haltung.





Verschmust und liebevoll – so könnte man den 8 Jahre alten, kastrierten Kater Max am besten beschreiben. Er lässt keine Streicheleinheit aus, die sich ihm bietet und ist äußerst anschmiegsam. Der verschmuste Kater ist auf der Suche nach einem Zuhause in dem er die Möglichkeit hat, die Natur zu erkunden. Sollte im Haushalt eine liebe Katzendame wohnen, würde es den charmanten Kater besonders freuen.

Tierheim Steyr: Neustifter-Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, Tel.: 07252 / 71 650

TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848

Fotos: Tierheim Linz / Wels / Steyr, Redaktion



„Bei meiner Mama setzten plötzlich die Wehen ein. Leider ging alles so schnell, sodass ich bereits im Krankenwagen in der 24. Schwangerschaftswoche das Licht der Welt erblickte. Mein Geburtsgewicht betrug 660 Gramm. Fünf Monate war die neonatologische Intensivstation mein Zuhause. Es gab viele aufregende Zeiten. Ich wurde rund um die Uhr bestens versorgt und aufgepäppelt. Auch meine Eltern konnten mich jederzeit besuchen. Nach weiteren drei Monaten auf der Nachfolgestation konnte ich das Uniklinikum verlassen und endlich auch meine große Schwester besser kennenlernen. Jetzt besuche ich schon den Kindergarten und spiele gerne mit meinen Freundinnen und Freunden. Meine Eltern sagen, dass ich ein sehr offenes und freundliches Mädchen bin, und das vielleicht deshalb, weil ich mich so ins Leben kämpfen musste."

Paula Dahedl
(4 Jahre, aus Perg in OÖ)

Nähere Infos für Frühgeborene finden Sie unter http://neonat.kepleruniklinikum.at

Kepler Universitäts Klinikum

Eine Gesundheitseinrichtung von Land OÖ und Stadt Linz www.kepleruniklinikum.at

Anzeige



MAX.
FOOD TREND.

Woher kommt unser Essen? Welche Rolle spielt Ernährung heute und morgen? Schmeck´s – der neue Online-Blog befasst sich mit dem Thema Ernährung aus allen Blickwinkeln und spürt die neuesten Trends auf. Frisch serviert auf **www.schmecks-ooe.at**

Schmeck´s
ERNÄHRUNG AUF OBERÖSTERREICHISCH
LAND OBERÖSTERREICH
Genussland Oberösterreich

Anzeigen





SICHER IN DER GRUPPE. Rathaus-Besichtigung in der Hauptstadt Funchal.



KEINE SORGEN. OÖV-Profi Uwe Stoiber überreichte Taschen mit Inhalt.



CR7. Ronaldos Heimat ehrt ihn überall.

CITY! Leserreise nach Madeira

Zugegeben, der Atlantik war mit 19 Grad zwar noch etwas kühl und lockte die von der Frühjahrshitze in Oberösterreich ja zuvor schon schwer verwöhnten *CITY!*-Leser nicht gleich in Scharen in die Meeresfluten … trotzdem: diese Leserreise war einmal mehr ein Hit! Die Blumeninsel Madeira sprühte vor floralem Charme, die Luft war mit durchschnittlich 24 Grad herrlich und bei drei Ausflügen konnten auch Land & Leute samt der Hauptstadt Funchal ganz entspannt und sicher in der Gruppe erlebt werden. Einhelliger Tenor: Es passte einfach alles! Kein Wunder also, dass sich viele Leser schon wieder für die nächsten Reisen nach Zypern, Thailand und ans Schwarze Meer angemeldet haben. Unverbindliche Infos dazu bei Consul Reisen in Wels – Telefon: 07242-56156



GESCHENK. Die OÖ Versicherung kam gut an.



ON TOP. Madeira ganz oben.



BLUMENINSEL. Prachtvolle Blühten überall.



MEE(H)R-BLICK. Auch wenn der Atlantik noch kühl war – der Hotel-Ausblick war super.



GEBURTSTAG. Regina Lerch mit einem Törtchen von Consul-Boss Günther Gausch.



GEWINNER. Hans Mittmansgruber gewann zudem Linzer City Gutscheine.

GaragenCity feiert Eröffnung

Die Zentrale wurde ganz neu eingeparkt



DIE GARAGEN CITY GIBT GAS In der neuen Zetrale: Oben die Büros und unten der Verkaufs- und Schauraum.

Nachdem die GaragenCity GmbH im Jänner 2018 ihre neue moderne Firmenzentrale bezogen hat, gab es nun die Eröffnungsfeier. Direkt neben dem Standort Linz-Wegscheid erfolgte ein Jahr zuvor der Spatenstich für die neue energieeffiziente Zentrale. Auf drei Stockwerken ist jetzt genug Platz für Büros und Geschäftsflächen. Das Duo **Josef Ploier** und **Mario Fuchs** freute sich über ein mehr als gelungenes Fest mit Freunden, Geschäftspartnern und Kunden. Bei Buffet, Live Musik und einem bunten Feuerwerk wurde dem Anlass entsprechend in der neuen Zentrale gefeiert. Auch wir gratulieren!

Fotos: Redaktion, GaragenCity

Leckeres vom Grill & Cocktails

Das Courtyard by Marriott Linz lud zum gemütlichen Sommerfest



CHILLIG & GANZ SICHER. Karl Pogutter, Gastgeber Thomas Eder und Erwin Fuchs.

Das schmeckte allen! Einmal mehr lud Courtyard-Generalmanager **Thomas Eder** zum Sommerfest auf die Terrasse des 4-Sterne Superior Hauses am Europaplatz, tischte dabei mit kulinarischen Köstlichkeiten und kühlen Cocktails auf. So erfrischten sich unter anderem auch die Ober(österreich)-Polizisten Erwin **Fuchs** und **Karl Pogutter,** ORF-Lady **Andrea Novak,** *CITY!* Boss **Christian Horvath** und der Chef des Palais Kaufmännischer Verein Linz, **Gerhard Zellinger.** Immer wieder gerne!



PROST. Irmgard Leeb, Gerhard Zellinger, Elisabeth Aigner.



TOP. So geht Erfrischung.

Pinie zum Jahrestag

Flüchtlings-Gedenkstätte

Pfarrer **Franz Zeiger** war einer der ersten, der am Höhepunkt der Flüchtlingswelle geflohene Menschen aufnahm. Zum dritten Jahrestagwurde nun eine Gedenkstätte für Flüchtlinge und Kriegsopfer eingeweiht und eine Pinie gepflanzt – als Ort der Erinnerung. „So etwas gehört einfach hierher, weil diese drei Jahre ein wichtiger Teil unserer Pfarre sind", so Zeiger.



Übergabe

Neubesetzung im Land

In der Landesregierung werden 2019 nach dem Wechsel von Wirtschaftslandesrat **Michael Strugl** zum Verbund-Konzern die Weichen neu gestellt: **Markus Achleitner,** bisher Boss der Thermenholding, übernimmt dann das Wirtschaftsressort. Landeshauptmann **Thomas Stelzer** freute sich, dass Achleitner als seine erste Wahl gleich zusagte. Zeitgleich wurde bekannt, dass Landesrätin **Christine Haberlander** Strugl als LH-Stellvertreterin nachfolgt.





BBQ. Martin Hajart, Elisabeth Manhal, Wolfgang Steiger, Bernhard Baier, Klaus Fürlinger, Doris Lang-Mayerhofer, Philipp Albert und Efgani Dönmez.

Über Linzer Dächern

VP-Stadtpartei lud zum Medienempfang 2018

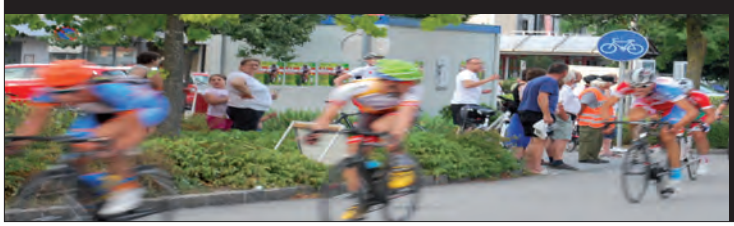
Zur bereits dritten Auflage des Sommer-Medienempfanges lud Vize-Bürgermeister **Bernhard Baier** ins Rooftop 7 im Hotel Schwarzer Bär. Unter dem Motto „BBQ" feierten die Gäste dabei in luftiger Höhe den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres. Dabei wurden auch kulinarische Leckerbissen serviert. Gegrilltes, erlesene Weine und das von Baier revitalisierte Linzer Bier wurden dabei aufgetischt. „Die Retro-Kultmarke hat im vergangenen Jahr ein wahres Revival erlebt und kann mittlerweile schon in 13 Linzer Wirtshäusern direkt vom Fass frisch gezapft getrunken werden", freut sich Baier. Mit dabei: Stadträtin **Doris Lang-Mayerhofer,** die Linzer Nationalratsabgeordneten **Klaus Fürlinger** und **Efgani „Efi" Dönmez,** Landtagsabgeordnete **Elisabeth Manhal,** Klubobmann **Martin Hajart,** Parteimanager GR **Wolfgang Steiger,** GR **Josef Hackl** und JVP Linz-Obmann **Philipp Albert.**

Fotos: CITYFOTO, Redaktion, Stinglmayr/Land OÖ, Maringer, ÖVP Linz,

RUND UMS RAD

VOR „SUMMER IN THE CITY"

„Internationale OÖ Juniorenradrundfahrt" Zieleinlauf der ersten Etappe



Freitag, 20.7.2018, ab 17 Uhr
Stadtplatz Marchtrenk
Rahmenprogramm:
Einrad-Akrobatik mit den Flying Unis
E-Bike Testfahrten

Anzeige





STADT.LAND.LEBEN
LINZ.STEYREGG.PULGARN
DOPPELHAUS UND REIHENHAUS
AN DER PULGARNER STRASSE

- Der schönste Platz am Südhang
- Belagsfertige oder schlüsselfertige Ausführung
- Niedriegstenergiehaus mit hoher Wohnbauförderung
- Wohnfläche Doppelhaus 132 m²
- Wohnfläche Reihenhaus 125 m²
- Grundstücksgrößen von ca. 250 m² bis 470 m²
- Gartenflächen eingezäunt
- Sämtliche Außenanlagen fix und fertig
- Inkl. Garage oder Carport, jede Wohneinheit 2. Abstellplatz
- Wärmepumpenheizung und Wohnraumlüftung
- Markenfenster 3-fach Verglasung inkl. Raffstore und Rollläden
- Zugang gepflastert, Parkflächen asphaltiert
- Inkl. sämtlicher Anschlussgebühren

OBJEKTBAU HOLZBAU HAUSBAU
WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer
Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
immobilien@weixelbaumer.at



Anzeigen

Wohnbauförderung
Landesregierung
Oberösterreich

LAND OBERÖSTERREICH

"Ihre Kinder werden wachsen - **Ihre Zinsen nicht!**"

Der **Wohnbaukredit** des Landes **für Häuslbauer**

1%
20 Jahre



www.land-oberösterreich.gv.at



MIT BEGEHRTEM „WELTLINER“. Hans Stoll, Georg Spiegelfeld und Harald Wolfslehner.

Kulinarikreise im WIFI

Ein Dankeschön für Kunden, Freunde & Partner

Die Gastgeber, WIFI-Kurator **Georg Spiegelfeld** und WIFI-Geschäftsführer **Harald Wolfslehner,** hatten so wie die geladenen Gäste einen wahren Grund zur Gaumenfreude: Denn **Gerhard Fehrer** und WIFI-Küchenmeister **Reinhard Andorfer-Trainte** kreierten Leckerbissen wie Maibockragout mit Topfenknödel, Grammelknödel mit Schwartelpopcorn oder Schokotarte mit Himbeersorbet. Diplomsommelier **Hans Stoll** freute sich dabei auch darüber, dass der heimische Grüne Veltliner weltweit zu den begehrtesten Weißweinsorten gehört. Ein Abend der lukullischen Spitzenklasse!



Italia molto totalia

Tolle Stimmung beim La Ruffa Sommerfest

In einem äußerst angenehmen Ambiente wurde kürzlich das La Ruffa Sommerfest im Zentrum Muldenstraße gefeiert. Rund 400 Gäste genossen das Dolce Vita mit italienischen Speisen und mediterraner Musik. Startenor **Laszlo** präsentierte, begleitet von **Hans-Peter Gratz**, ein Medley mit Italo-Hits; anschließend sorgte die Italo-Pop-Band **Sparadraps** für Tanzbeinschwingungen. Auch das italienische Spezialitätenbuffet ließ bei dieser „Notte Italiana“ keine Wünsche offen. Bei der Feier u.a. gesichtet: Vizebürgermeisterin **Karin Hörzing**, Gemeinderätin **Veronika Leibetseder**, WKO-Linz Obmann **Klaus Schobesberger**, WKO-Bezirksstellenleiter **Thomas Denk** und der Obmann des Linzer City-Rings, **Werner Prödl**.



DOLCE VITA. In Feierlaune zeigten sich (v.l.) Thomas Denk, Startenor Laszlo, Klaus Schobesberger, Vizebgm. Karin Hörzing, Pianist Hans-Peter Gratz und Gemeinderätin Veronika Leibetseder.

Paradiesgarten

Empfang im Linzer Bischofshof

Zum Medienempfang bei Kaiserwetter im ebenso prächtigen Garten des Linzer Bischofshofes lud Diözesanbischof **Manfred Scheuer** Journalisten und Vertreter der Diözesanleitung. Diese nutzten die Gelegenheit, um einmal in aller Ruhe und fern ab der Tageshektik miteinander ein Gespräch im Grünen zu führen. Mit dabei unter anderem OÖN-Chefredakteur **Gerald Mandlbauer,** ORF-Programmchef **Michael Trnka** und Medienberater **Ullrich Jelinek.** Übrigens: auch beim Herrenstraßenfest öffnete der Bischof die Gartentore erneut. Auch so geht Kirche, BRAVO!



TOP. Bischof Scheuer, Dir. Brigitte Gruber-Aichberger, Generalvikar Severin Lederhilger, Pianist Christian Fürst.



4.000 EURO ERSPIELT. Julian mit Präsident Leopold, Roland Mayer & Roland Zimmerhansl.

Charity am Green

KC Linz Kepler spendete 4.000 Euro

Zahlreiche Gäste haben dazu beigetragen, dass eine Charity-Veranstaltung im Golf Club Sterngartl sozusagen spielend Geld eingebracht hat. Dieses kommt zur Gänze **Julian Hüttl** (11) zugute, der trotz körperlichen Handicaps ein fröhlicher Junge ist. KIWANIS Linz-Kepler Präsident **Horst Leopold,** Club-Schatzmeister **Roland Zimmerhansl** und der Staatsmeister im Behinderten-Golf **Roland Mayer** durften sich schließlich über 4.000 Euro freuen, die für die Anschaffung eines mobilen Gerätes, das Julians Alltag erleichtern soll, eingesetzt werden. Als Sponsoren glänzten: Caterer Fest & Gast, OÖ. Versicherung, VKB Bank, Stadtwirt Josef und die Firma LEOTEC. Danke!



TOP-SPEED. Hausleitner, Gasselsberger, Hülkenberg, Wurz (v.l.).

Benzin im Blut

Banker, Beschleunigung und Boliden

Voll auf Speed: Das Oberbank Forum ist bei Top-Veranstaltungen aller Art zur Freude von Generaldirektor **Franz Gasselsberger** meist gut besucht – der „Sporttalk“ von letzter Woche war aber übervoll und stand ganz im Zeichen des F1 Grand Prix in Spielberg. Mit dabei: Das ORF-Kommentatorenduo **Ernst Hausleitner** und **Alexander Wurz** sowie Renault-Pilot **Nico Hülkenberg.** Dieser gestand dabei übrigens augenzwinkernd ein, dass es mit so manchem F1-Kollegen – zumindest in diesem Leben – wohl nicht mehr zu einer innigen Freundschaft kommen wird.

Ein wahres Möst-have

Bei diesem Konzert durfte man nicht fehlen



SCHALL UND SCHALLER. RLB OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller mit Lebensgefährtin Claudia Steinecker und Stardirigent Franz Welser-Möst mit Gattin Angelika.

Als Stardirigent genießt **Franz Welser-Möst** weltweit höchste Anerkennung. Gemeinsam mit dem Cleveland Orchestra und mit Unterstützung durch den Wiener Singverein trat der gebürtige Oberösterreicher exklusiv für Kunden der Raiffeisenlandesbank OÖ im Linzer Brucknerhaus auf und begeisterte rund 1.300 Kulturinteressierte mit der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven. Den Abschluss bildete der Finalsatz mit dem Schlusschor über Friedrich Schillers „Ode an die Freude". Die Raiffeisenlandesbank OÖ begleitet Franz Welser-Möst bereits seit den 1980er Jahren. „Wir wollen mit diesem Konzert unsere besondere Wertschätzung zum Ausdruck bringen – Wertschätzung gegenüber unseren Kunden, dem Dirigenten Franz Welser-Möst und dem Cleveland Orchestra", so RLB-Chef **Heinrich Schaller.**



BEGEISTERT. LH Tom Stelzer.



Anzeige



GESCHAFFT. Die stolzen Absolventen mit ihren Trainern und Prüfern.

Neue Versicherungsmakler für Oberösterreich

Fachgruppenobmann Gerold Holzer und sein Team durften wieder herzlich gratulieren

Der Versicherungsmakler erfüllt wichtige Aufgaben – er ist ein unabhängiger Experte in Versicherungsfragen und nach Prüfung der individuellen Risikosituationen greift er auf sämtliche am Markt verfügbaren Versicherungsprodukte zurück. Über 40 Absolventen der Befähigungsprüfung freut man sich in der Fachgruppe der oö. Versicherungsmakler. Nach Besuch des halbjährigen Vorbereitungslehrganges und mit guten Praxisvorkenntnissen haben sie die anspruchsvolle Befähigungsprüfung für Versicherungsmakler abgelegt. Sechs Kandidaten haben diese sogar mit Auszeichnung absolviert. (Auszeichnungen: **Roman Andreas Holzinger, Werner König, Claudia Matheis, Susanne Roither, Dieter Schatzl, Kerstin Wirtl).** Am 12. Juni fand die feierliche Urkundenverleihung an die Absolventen der Befähigungsprüfung durch den Fachgruppenobmann **Gerold Holzer** und seinen Stellvertreter **Johann Mitmasser** statt.

Fotos: Manfred Binder, Redaktion, RLB OÖ / Strobl, WiFi, www.fotolui.com, Oberbank



Thomas Duschlbauer

ZU GUTER LETZT ...

Inspiriert durch ein Video, das sich auf Facebook den Weg zu mir bahnte, wollte ich über etwas unbeschwert Sommerliches schreiben. Zu sehen war in diesem Clip eine junge Russin, die in einer Moskauer U-Bahnstation gegenüber den Passanten ihren Rock lüftet. Was auf den ersten Blick als neckisch zu bezeichnen wäre, hätte allerdings, so stand es im Beipacktext des Videos, eine kritische Botschaft: Die Dame zeigt ihr Höschen deshalb, weil sie damit gegen das „Upskirting", das Spannen mit dem Handy in den Öffis, ankämpft. Da diese Form feministischen Protests so gar nichts Abschreckendes an sich hatte und eher einem Palmers-Werbespot glich, fragt man(n) sich, wie weit es der Feminismus nun gebracht hat. Natürlich kann ich da als Mann nicht so mitreden, aber immerhin habe ich vor vielen Jahren eine Vorlesung über feministische Theorie

Feministischer Akt

besucht bzw. besuchen dürfen. Denn die Kolleginnen haben streng darüber beraten, ob es mir aus ideologischer Sicht gestattet sein sollte, daran teilzunehmen. In meinem jugendlichen Leichtsinn habe ich gemeint, dass mich das interessieren und ich Frauen ja lieben würde. „Natürlich liebst du Frauen, weil wir so niedlich sind und uns von euch Scheiß-Chauvinisten ausbeuten und dafür auch noch ficken lassen", bekam ich als Antwort, weshalb ich nicht mehr wusste, was ich hätte besser sagen sollen. Trotz dieser temporären Ratlosigkeit war mir damals klar, was man unter Feminismus und einem feministischen Akt zu verstehen hatte. Heute ist das nicht mehr so. Heute kann eine Abgeordnete ihren Platz im Parlament für ein Mannsbild räumen und dies als einen zutiefst feministischen Akt bezeichnen. Heute ist bereits eine Entscheidung Ausdruck der Emanzipation – so als ob Frauen ein Problem damit hätten und z.B. stundenlang vor dem Spiegel stehen würden, um das richtige Kleidchen für das Charity-Event auszuwählen. Wenn sich Schwarze im Ghetto als „Nigger" bezeichnen, werden sich dann Feministinnen bald als „Bitches" begegnen? Und bitte liebe feministische Aktivistinnen: Beim WM-Finalabend das Bier schön gekühlt servieren.



Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Kurt Kaun



Steckbrief:
Mit 18 übernahm Kurt Kaun (Jg. 1938) eine kleine Abteilung des elterlichen Baumeisterbetriebs und baute sie zu einer österreichweit bekannten Tischlerei mit 100 Mitarbeitern aus. In seinen 10 Jahren als Präsident der Wirtschaftskammer Oberösterreich (bis 2000) führte er moderne Instrumente für Kostenrechnung und Controlling ein. Kaun reduzierte den Mitarbeiterstand und schaffte die Pragmatisierung ab. So konnten die Kammerumlagen gesenkt werden.

Eine „erfüllte Zeit" nennt sich Kauns Biografie. Der Altunternehmer wusste, was ihn glücklich macht und plante genau voraus. Vor 18 Jahren vollzog er einen radikalen Schnitt: Er legte seine Funktion als Präsident der Wirtschaftskammer Oberösterreich nieder. „Alle Menschen, die zu lange in der Politik sind, verlieren Ecken und Kanten", meint er. Sie werden angepasst und müde, kämpfen nicht mehr für ihre Ideale. Gleichzeitig übergab der Firmenchef seinen Tischlereibetrieb an eine seiner Töchter und ließ ihr freie Hand. Damit vermied der Umtriebige die Generationskonflikte auf der Führungsebene, die immer wieder Unternehmen in den Ruin treiben. Vorher ist Kaun mit fünf Stunden Schlaf täglich ausgekommen. Nun hat er mehr Muse und schläft ausgiebiger, widmet sich seinem Rosengarten und spielt Golf. Egal wie beschäftigt er gewesen war, hatte er den Kontakt mit vielen Freunden nie abreißen lassen. Ihm war bewusst, dass man ohne Freundeskreis im Alter sehr einsam ist. Kauns Leben ist nach wie vor durchorganisiert. Immer ein Heft bei sich, trägt er darin seine täglichen Termine ein. Ständig so eingeteilt zu sein, sei ein Horror, seufzt seine Ehefrau, mit der er stolze 55 Jahre verheiratet ist. Aber Kaun ist halt ein Systematiker – er kann nicht anders.

Foto: Sokoloff

MIT SYSTEM. Kurt Kaun (80) – ein durchdachtes, diszipliniertes und dennoch erfülltes Leben.

OÖNachrichten Sommerabo.

Mit den OÖNachrichten den Sommer genießen!

2 Monate lang die OÖNachrichten in der Printausgabe & digital + wasserfeste Gerätehülle zusammen um nur € 24,90

Bestellen Sie jetzt gleich!



Gleich bestellen und alle Vorteile nutzen!

Internet:
www.nachrichten.at/sommerabo

Telefon:
0732 / 7805-560

Lies was G'scheits!

Der schnellste Weg zum neuen Konto: online



Das Raiffeisen Konto ist so vielfältig wie Sie selbst – deshalb können Sie Ihr Konto jetzt auch online eröffnen:

Schnell in nur wenigen Minuten von daheim oder unterwegs
Einfach mit Legitimation per Video oder in Ihrer Raiffeisenbank
Bequem mit dem Online-Kontowechselservice*

Ihr neues Konto gibt's natürlich mit Mein ELBA, einem echten Berater und der gewohnten Sicherheit von Raiffeisen.

* automatischer Transfer Ihrer Lastschriften und Zahlungseingänge

online.raiffeisen.at

Raiffeisen Meine Bank